



Fahrradfreunde
Milkel danken
der Sorbischen
MS Radibor
Seite 3



Existenz-
gründerberater
Hans-Ullrich Hinner
im Gespräch
Seite 5

Ausgabe Nr. 13 für
**AUSGABE
BAUTZEN**
23. Jahrgang, 13. Juli 2013
bautzenerbote.de



SICHERHEIT SOCKEL
BERND SOCKEL
DIENSTLEISTUNGEN
ELEKTRONIK
MECHANIK
LÖBAU

...wir sichern
Ihr Eigentum

BSD

(03585)
47 33 33

02708 Löbau, Sachsenstraße 5
www.sicherheit-sockel.de

1 auto motor sport
DAUERTEST



OPEL ASTRA SPORTS TOURER
DER BESTE IN SEINER KLASSE!

So zuverlässig war noch keiner!
Der Opel Astra Sports Tourer*
im 100.000-Kilometer-Test.

Platz 1 in der Mängelliste. Kein einziger Ausfall, keine außerplanmäßigen Werkstattaufenthalte.
Geringe Werkstattkosten von nur ca. 1.900,- € (Inspektionen, Öl- und Filterwechsel, Bremsen erneuern).
Sehr bequeme Sitze, 800-Kilometer-Tour ohne Probleme. Packt locker das Urlaubsgepäck einer 4-köpfigen Familie.
Fahr Freude dank Flex-Ride-Fahrwerk und tollem Federungskomfort.

„Man setzt sich hinein und freundet sich sofort mit dem Opel an.“

Der Opel Astra Sports Tourer schon ab **15.990,- €**

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts 10,2-4,7, ausserorts 7,1-3,7, kombiniert 7,2-4,0; CO₂-Emission g/km, kombiniert 169-105. Effizienzklasse E-A+.

Autohaus
aco Hohlfeld
AutoCenter
Oberlausitz AG
Bautzen · Neusalzaer Straße 53 · Tel.: 03591/3128-0
Sohland/Spree · Am Pilzdörfel 29 · Tel.: 035936-3840
www.aco-live.com

Ihr gutes Recht!
PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht
Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon **(03591) 529790** • In Eilfällen: **0175 / 5234870**

Für Ihren **Schrott**
die besten Preise!

TSR

TSR Recycling GmbH & Co.KG
Kreckwitzer Straße 24
02627 Baschütz
Tel.: 03591 24197

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7-16 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat 9-12 Uhr
www.tsr.eu

Erdbeeren

Pflücken Sie selbst oder nutzen
Sie unseren Service der frisch
gepflückten Korbware

Öffnungszeiten:
Täglich von 6 bis 19 Uhr



Familie Ch. Bock
Lehngut Kaschwitz
01920 Kaschwitz
Telefon 0171 3149800
& 035796 94207

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab **129 €**

EXakt AutoGlas
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS · LKW GLAS · Reparatur und Austausch
Zeppelinstraße 4 · 02625 Bautzen · TEL. 0 35 91 · 270 20 20

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Wohnmagazin

Ab sofort ist das neue Wohnmagazin „MeinZuhause“ im Verlag und an vielen Auslagestellen in der Oberlausitz erhältlich. Das Magazin kann auch per Mail bestellt werden. kontakt@meinzuhause.co



Baumaßnahme

Bau des Durchlasses zwischen Purschwitz und Cannowitz beginnt. Mit der Durchführung ist die Fa. Stadt und Landbau GmbH Litten beauftragt. Es ist vorgesehen, diese Maßnahme spätestens im August fertigzustellen.

Container brannten

Gleich mehrere Containerbrände haben am frühen Montagmorgen Polizei und Feuerwehr in Bautzen auf den Plan gerufen. In der Thrombergstraße standen ein Kleider-, ein Pappesowie ein Papiercontainer in Flammen. In der Alois-Andritzki-Straße zündelten Unbekannte ebenfalls an einem Kleidercontainer. Zudem brannte in der Dr.-Salvador-Allende-Straße eine Konifere.

Audi gestohlen

Am letzten Wochenende haben sich unbekannte Diebe auf dem Gelände eines Autohauses in Cunevalde bedient. Sie stahlen einen silbergrauen Audi A6 ohne Zulassung (FIN: WAUZZZ4FO7N160857). Der Wert des sechs Jahre alten Fahrzeuges wurde auf ca. 25.000 Euro beziffert.

3. Schulleitergespräch mit Staatssekretär Wolff in Bischofswerda

Bischofswerda. (pr) Über 20 Schulleiter, Lehrer, Elternvertreter und Bürgermeister aus der Region nahmen am mittlerweile 3. Schulleitergespräch mit dem Staatssekretär des Kultusministeriums Herrn Herbert Wolff am 01.07.2013 teil. Landtagsabgeordnete Patricia Wissel organisierte die Gesprächsrunde, welche sich schwerpunktmäßig mit dem Erhalt von Schulen im ländlichen Raum befasste. Herbert Wolff informierte detailliert über Lehrereinstellungen sowie die Unterrichtsversorgung für unsere Region.

Patricia Wissel MdL: „Der direkte Austausch mit Schulleitern, Lehrern, Eltern und Bürgermeistern ist mir sehr wichtig. Wir alle verfolgen das gleiche Ziel: die Bildungslandschaft im ländlichen Raum zu stärken und zu erhalten. Schulen sind ein wichtiger Standortfaktor, wenn wir junge



Menschen an unsere Region binden und der Wirtschaft den notwendigen Nachwuchs an Fachkräften sichern wollen.“ Die Bürgermeister betonten, dass eine Schule in der Gemein-

de viel mehr ist als eine Schule, sie ist ein Zentrum für kulturelles Leben und stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Abgeordnete Patricia Wis-

sel hatte bereits im April ein Diskussionspapier zum Erhalt von Schulen im ländlichen Raum vorgelegt. Über die darin enthaltenen Maßnahmen tauschten sich die Fachleute in der Gesprächsrunde intensiv aus.

Der Junge mit dem Ball

Oder: Wie eine Freundschaft entstand



Foto: Peter Vlach

Hochkirch. (H.B.) Es ist gut 12 Monate her, dass dem Turnierleiter Hanspeter Benad nach einem D-Juniorcup ein Foto in die Hände fiel, das einen kleinen Jungen mit einem alten, zerfetzten Fußball zeigte. Das Bild berührte Benad. Er begann nach dem Jungen zu suchen, um ihm einen neuen Fußball zu überrei-

chen. In Kindergärten und Schulen fragte er nach dem Kind. Schließlich suchte auch der Bautzener Bote nach dem kleinen Fußballer - mit Erfolg. In Hoyerswerda fand sich der kleine Davin schließlich. Und nicht nur schenkte Benad dem kleinen Fußballfan einen neuen Ball. Die beiden treffen sich seither regelmäßig bei Fußballspielen und Turnieren. Der neue Ball ist selbstverständlich immer dabei.

Letztes Wochenende, zum 4. D-Juniorcup, den übrigens Hochkirch vor Hoyerswerda und Kamenz gewann, trafen die beiden Freunde sich wieder. Diesmal bekam Davin ein T-Shirt vom D-Juniorcup überreicht, das er nun voller Stolz trägt. Und Davin versprach Hanspeter, im nächsten Jahr wie-

der zu kommen. So entstand durch einen zerfetzten Ball

eine echte Männerfreundschaft.



Foto: Sven Müßigbrodt

Zwei Freunde: Hanspeter Benad und der kleine Davin. Davin trägt stolz sein D-Juniorcup-Shirt.

Erfolgreicher Europameisterschaftslauf am Matschenberg

79 europäische Autocrosser kämpften in der Off Road Arena

Weigsdorf-Köblitz. (K.K.) Der diesjährige Lauf der Europameisterschaft am Matschenberg in Weigsdorf-Köblitz ging mit 79 aktiven Fahrern aus dreizehn europäischen Ländern ohne ernsthafte Zwischenfälle gut zu Ende. Die Autocrosser meisterten ihre Runden auf der attraktiven Strecke mit Bravour, auch wenn sie wegen des Wetters mit völlig unterschiedlichen Bahnverhältnissen konfrontiert waren.

Obwohl sich die teilnehmenden lokalen Fahrer gut unter den besten Autocrossern Europas schlugen, schafften sie es leider nicht unter die Medaillengewinner. Robert Wiedemuth belegte bei seiner EM-Premiere einen sehr guten 15. Platz unter den 26 gestarteten Super-Buggy-Piloten. Armin Pfalz kam nach



Auch der neue Platz des Parc fermé, nun für alle Zuschauer sichtbar im Innenteil der Rennstrecke, gehörte zu den gut angenommenen Neuerungen des diesjährigen EM-Laufes.

einem technischen Defekt auf den 21. und Torsten Riedel auf den 22. Platz. Torsten Zimmermann ging als 25. Fahrer von 28 bei den Buggys 1600 ins Ziel. Wie in der letzten Ausgabe des Bautzener Boten angekündigt, wollte Grit Henersdorf mit ihrem neuen

Wagen starten. Sie sagte jedoch doch noch kurzfristig ihren Start ab.

Volle Ränge zeugten vom Interesse der internationalen Zuschauer aus nah und fern.

Dieser 11. EM-Lauf gehört zu den erfolgreichsten Veranstaltungen in der Au-

tocrossgeschichte am Matschenberg.

Das nächste große Renn-Event ist schon in Sicht, denn der Finallauf der Deutschen Autocross-Meisterschaft findet am **28. und 29. September 2013** in Weigsdorf-Köblitz statt.

Vier Bänke für eine Gemeinde

Fahrradfreunde Milkel danken der Sorbischen Mittelschule Radibor

Milkel. (F.D.) Die Fahrradfreunde Milkel fahren jeden Dienstag mit dem Rad. Dabei fielen den zwölf Senioren im Alter von 65 bis 82 Jahren bei einer Tour

durch Radibor die Bänke auf, die alle 50 Meter bei Quoo am Wegesrand aufgestellt waren. Eigenwillige Formen, das Holz verwendet wie es gewachsen war,

fügen sie sich harmonisch in die idyllische Landschaft.

Auf dem Gemeindeamt erhielten die Fahrradfreunde Auskunft über die Herkunft der je einzigartigen Bänke: Schüler der Sorbischen Mittelschule Dr. Maria Grollmüß hatten sie in einer Arbeitsgemeinschaft Holz gefertigt.

Dem Engagement der Milkelschen Senioren ist es zu verdanken, das nun auch vier der Bänke in Milkel aufgestellt werden. „An vielen Stellen in Milkel, zum Beispiel am Froschradweg oder an den Sühnekreuzen fehlte einfach etwas zum Sitzen“, sagt Frau Koban aus Milkel, die mit ihren Senioren Kulturarbeit nicht nur für Senioren leistet. „Wir wollen den Schülern unseren



Dank ausdrücken für die tolle Arbeit, die sie leisten“, fügt sie hinzu. Die Fahrradfreunde suchen aktuell noch nach einer Räumlichkeit in Milkel oder Umgebung für 30 bis 40 Personen für ihre ehrenamtliche Arbeit, die Modenschauen, die sie zweimal im Jahr veranstalten, aber auch Diavorträge und ähnliches. Nachdem der bisherige Kulturraum der Arbeiterwohlfahrt zum Kindergarten umgebaut wurde, war vonseiten der Gemeinde zwar die Nutzung der alten Volksbank zugesichert worden. Offenbar verhindern aber notwendige Umbauarbeiten eine baldige kulturelle Nutzung.



Die Schüler der Sorbischen Mittelschule Dr. Maria Grollmüß in Radibor fertigen in einer Arbeitsgemeinschaft Bänke, Nistkästen und andere Unikate aus Holz. Diese Bank steht nun in Milkel an einem schattigen Plätzchen.

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Kreisvolkshochschule

Jetzt gibt es die neue Zeitung für das Herbst- und Wintersemester der Kreisvolkshochschule Bautzen. Aus etwa 400 Kursen der Bereiche Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Berufliche Bildung können Sie sich zu Vorträgen, Kursen und Einzelveranstaltungen anmelden. Die Zeitung ist kostenfrei und ist an öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Warnwestenpflicht

Der Bundesrat hat eine Warnwestenpflicht für Deutschland beschlossen. Wer bislang noch keine Warnweste im Auto hat, sollte sich eine entsprechende Weste (Europäische Norm EN 471) zulegen und - ebenso wie das Warndreieck - mitführen. Spätestens ab dem 1. Juli 2014 muss in jedem Fahrzeug eine Weste vorhanden sein. Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder bleiben ausgenommen.

Neue Wege

Die Landesdirektion hat den Bau eines Geh- und Radwegs zwischen den Königswarthaer Ortsteilen Caminau und Wartha genehmigt. Der Geh- und Radweg wird entlang der Bundesstraße 96 errichtet. Er beginnt im Süden an der Einmündung des Schwalbenweges im Ortsteil Caminau. Nach ca. 100 Metern quert er die B 96 und verläuft weiter an deren westlicher Seite bis zur Einmündung der Mittelstraße im Ortsteil Wartha.

Zahl der Woche

2

Milliarden Euro verursachte das Hochwasser in 180.000 versicherten Schäden.



**Bestattungshaus
Schuster-Griete**

Inhaber: Marco Klöber
Neumarkt 7, 01877 Bischofswerda
info@bestattungshaus-schuster-griete.de

Tag und Nacht für Sie da!
Tel. (0 35 94) 70 45 33

Burkau/Uhyst, Frau Neumeister
Tel. (03 59 53) 84 10 oder
Funk (01 74) 3 06 15 74

www.bestattungshaus-schuster-griete.de

GRABSTEINWERKSTATT
Andreas Betker

**Grabmale • Einfassungen
Vergoldungen • Reparaturen**

Am Ziegelwall 4 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591 5969592 • Fax: 5969591
Mobil: 0162 3463975 • E-Mail: grabsteinwerkstattbetker@freenet.de

**Im Trauerfall benötigt
man einen starken Partner.**



Katzer Bestattungen

Bischofswerda:
☎ **03594 703327**
Neukirch / Lausitz:
☎ **035951 349871**
Wilthen:
☎ **03592 33392**

24 h für Sie da!
www.katzer-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall: Taktvoll Beileid ausdrücken – aber wie?

(C.P.) Die Nachricht vom Tod eines Menschen erreicht einen meist unvorbereitet. Zusätzlich zu den eigenen Gefühlen der Trauer entstehen Fragen. Wie bekundet man den Angehörigen einfühlsam sein Mitgefühl? Anderen das Beileid auszusprechen

fällt fast jedem Menschen schwer, schließlich gilt es in mitten der Trauer im richtigen Moment die richtigen Worte zu finden.

Man kann direkt auf die Hinterbliebenen zugehen und seine Trauer bekunden. Am besten mit

eigenen Worten sein Beileid ausdrücken und abgegriffene Floskeln vermeiden. Ein wortloser und vom Herzen kommender Händedruck kann dabei manchmal mehr als alle Worte ausdrücken.

Wenn kein direkter Kontakt mit den Hinterbliebenen möglich oder gewünscht ist, dann sollte man von Telefonanrufen absehen. Trauernde wünschen sich häufig zunächst keine Außenkontakte und lassen sich zum Beispiel von Familienangehörigen vertreten.

Die schriftliche Beileidsbezeugung kann mit einer Kondolenzkarte oder einem Trauerbrief ausgedrückt werden.

Wichtig, der Briefumschlag mit dem schwarzen Rand ist nur dafür vorgesehen, die Menschen vom Tode eines Menschen zu unterrichten. Sie wird also von den Angehörigen verschickt und eignet sich nicht für eine Beileidsbekundung.

Es ist jedem selbst überlassen, ob man für eine schriftliche Beileidsbekundung einen Brief oder eine (vordruckte) Trauerkarte verwendet. Eine vordruckte Trauerkarte sollte in jedem Fall durch handgeschriebene Worte ergänzt werden.

Eine Beileidsbekundung bedeutet Menschen zu vermitteln, dass man angesichts des Todes mitleidet und sich ebenfalls betroffen fühlt. Sie zeigen den Hinterbliebenen, dass sie nicht mit ihrer Trauer alleine sind.



Hier wird Zukunft gebacken !

Die DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH mit Sitz in Bautzen bei Dresden ist ein seit vielen Jahren am Markt etabliertes Maschinenbau-Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Als Systemanbieter verfügt man über eine Produktpalette, die alle Anforderungen des Kundenkreises erfüllen kann. Dies schließt sowohl die Backofen- als auch die Kälte- und Gärtechnik mit ein. Das Unternehmen DEBAG nimmt in Deutschland in ihrem Segment eine Position im Spitzenfeld ein und auch für die Zukunft hat sich das Unternehmen ehrgeizige strategische Ziele gesteckt.

Momentan setzt sich das Kundenportfolio aus Handwerksbäckern, Filialisten sowie Großkunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel zusammen. Im Zuge der Vertriebsaktivitäten der DEBAG im Ausland wurde auch das Servicepartnernetzwerk deutlich verstärkt. Durch die ausgereifte Technik, den niedrigen Energieverbrauch, die gute Ergonomie und nicht zuletzt das harmonische Design der Maschinen zusammen mit einem hohen Anspruch an die Zufriedenheit seiner Kunden, hat sich das Unternehmen ausgesprochen erfolgreich auf dem Markt etabliert. Namhafte Referenzen sowie die Umsatzzahlen der letzten Jahre unterstreichen dies. Für den weiteren Ausbau sucht die DEBAG zur Erweiterung des Technik- und Vertriebsteams eine projekterfahrene und technisch kompetente Persönlichkeit am Standort **Königsbrück bei Dresden** als

Technischer Projektmitarbeiter (w/m) Kältetechnik mit Perspektive zum Projektleiter im Bereich Lebensmittelmaschinen

Die Aufgabe:

- Als kompetente Fachkraft sind Sie für die Instandhaltung und Wartung von Groß- und Kleinkälteanlagen verantwortlich.
- Sie gewährleisten einen reibungslosen Ablauf bei der Neuerstellung, Montage und Inbetriebnahme der Kälteanlagen. Anlagenstörungen erkennen und beheben Sie rechtzeitig.
- Mit Ihrer Branchen- und Marktkenntnis gewährleisten Sie den effizienten Ausbau bestehender Geschäftskontakte.

Die Anforderungen

- Nach Ihrer technischen oder wirtschaftlichen Ausbildung bzw. Ihrem Studium und ersten Erfahrungen im Bereich Kälte- und Klimatechnik suchen Sie nun den nächsten Schritt im Projektmanagement. Diese Position ist auch geeignet für Monteure aus dem komplexeren technischen Umfeld.
- Neben fachlicher Kompetenz und sicheren Umgang mit technischen Geräten und Anlagen legen wir insbesondere Wert auf Ihre hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, mit der Sie Ihrem Umfeld begegnen und auf diese Weise eine vertrauensvolle Zusammenarbeit fördern.
- Ein gewinnendes, umsetzungsstarkes Auftreten, eine zuverlässige Arbeitsweise und gute Anwendungskennnisse in Kalkulations- und Planungsprogrammen runden Ihr Profil ab.

Das Angebot:

- Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gewachsenen Team innerhalb eines erfolgreichen und wirtschaftlich weiter wachsenden und durch flache Hierarchien geprägten Unternehmens. In Ihrer Funktion berichten Sie direkt an den technischen Leiter Service.
- Die Aufgabe bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Arbeitsumfeld in großen Maßen eigenständig zu gestalten und sich fachlich und persönlich in Richtung Projektleitung weiterzuentwickeln.
- Diese vielseitige Aufgabenstellung ist geschaffen für einen tatkräftigen Praktiker. Sie erhalten eine der Verantwortung, Ihrer Qualifikation, Leistung und Erfahrung angemessene Vergütung.

Gute Chancen für couragierte Bewerber/innen!
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an career.de@mercuriurval.com. Bitte beachten Sie, dass wir im ersten Schritt neben Ihren Kontaktinformationen zunächst nur Ihren Lebenslauf sowie ein Anschreiben (inkl. Angabe der **Kennziffer DE-09329-1285**, Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit) als Microsoft Word- oder PDF-Dokument benötigen. Für erste Fragen steht Ihnen **Frau Anja Ludwig** unter der Telefonnummer **0351-80 73 260** gern zur Verfügung. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Mercuri Urval GmbH • Ostra-Allee 11 • 01067 Dresden



Existenzgründung: Erfolg macht Spaß

Existenzgründerberater Hans-Ullrich Hinner im Gespräch

Bei der Unternehmensgründung ist eine gründliche Vorbereitung die halbe Miete. Idealerweise lassen sich Existenzgründer daher in der Vorgründungsphase oder Startphase zur Geschäftsidee, dem Aufbau und Kapitalbedarf und zu Förderungen beraten. Gründungsberater **Hans-Ullrich Hinner**, langjähriger Business-Trainer und Gründungsberater, stand uns für ein Interview zur Verfügung.



Herr Hinner, Sie arbeiten schon einige Jahre unter dem Motto „Erfolg macht Spaß!“ als Trainer und Berater. Was ist aus Ihrer Sicht bei der Gründung eines Unternehmens zu beachten?

Das ist schnell gesagt. Ich muss für meine Geschäftsidee brennen und zu 100 % hinter ihr stehen. Ich muss den absoluten Erfolg damit wollen und bereit sein mein Bestes dafür zu geben.

Ein bisschen Begeisterung soll schon reichen?

Nein, ein bisschen eben nicht. Ich muss meine Geschäftsidee leben! Sicher sind noch weitere Faktoren wichtig, aber wenn jemand nicht 100%ig hinter seiner Idee, seinem Produkt steht, dem kann auch ein Berater nicht helfen.

Wie geht es weiter, wenn der Wille da ist?

Hinner: Da gibt es kein Patentrezept. Ein Jungunternehmer braucht Startkapital für Investitionen, ein anderer Hilfe bei der Kundenfindung, ein Dritter schnelle Bekanntheit. Das geht heute oft über Businessnetzwerke, doch auch die helfen nur dem, der sie richtig anwendet. Die richtige Hilfe ist gerade anfangs Gold wert.

Wer kann sich an Sie wenden?

Jeder, der mit seiner Idee, seinem Plan erfolgreich werden will. Wir setzen uns dann an einen Tisch und sehen, ob wir zueinander passen und ich helfen kann. Wer dann ja sagt, dem werde ich mit meiner ganzen Erfahrung und Kraft zur Seite stehen.

WM der Berufe

Neun Weltmeisterschaftsmedaillen für Deutschland

Leipzig. (F.D.) Mit Abschlussfeier und Siegerehrung sind am Abend des 7. Juli die WorldSkills Leipzig 2013 zu Ende gegangen. Vier Tage lang hatten sich bei der WM der Berufe über 1000 Teilnehmer aus über 53 Ländern und Regionen in 46 verschiedenen Berufs-Disziplinen gemessen.

Die deutsche Nationalmannschaft holte in zwei Wettbewerben Gold, in vier Wettbewerben Silber und in drei Wettbewerben Bronze. Fliesenleger Björn Bohmfalk und Stuckateur Andreas Schenk gewannen Gold, Polymechaniker Tobias Bornschein, Druckerin Elena Singer, Res-

taurantfachmann Tobias Becher, die Landschaftsgärtner Reinhold Irßlinger und Manuel Kappler Silber, die Mechatroniker Lukas Adler und Timo Späth, Karoseriespenglern Christian Heinz Bronze sowie Zimmermann Andreas Fichter holten Bronze.

Rund 205.000 Menschen besuchten die WorldSkills Leipzig 2013 auf dem Messe-Gelände und bei den offiziellen Veranstaltungen in der Stadt.

Und auch das Interesse am deutschen System der dualen Ausbildung war überwältigend: Informatik-Workshops zu Berufsschulen und Ausbildungsstätten waren innerhalb weniger

Stunden komplett ausgebucht.

Im politischen Rahmenprogramm der WorldSkills Leipzig 2013 diskutierten mehrere hundert Experten aus der ganzen Welt bei zahlreichen Konferenzen Zukunftsfragen beruflicher Bildung und brachten wichtige Initiativen wie die Europäische Allianz für Ausbildung auf den Weg. Aus Bautzen mit dabei: Das Fachkräftenetzwerk Oberlausitz mit seiner individuellen Ausbildungsbegeleitung.

Jens Gerlinghoff und Katrin Michler-Pistrujew stellten ihr Projekt mit einem Redebeitrag und einem Infostand vor.

Buchführungsbüro Stolle*

Inhaberin Stephanie Ritzau · Steuerfachangestellte

Bautzener Straße 43 · 02681 Schirgiswalde

Telefon (03592) 544916 · Fax (03592) 544917

E-Mail: info@buchfuehrungsbuero-stolle.de



* Buchen laufender Geschäftsvorfälle

www.buchfuehrungsbuero-stolle.de

Setzen Sie Ihre Idee jetzt um!

Am Existenzgründertag bietet die Agentur für Arbeit Bautzen Informationen zur Selbstständigkeit.

26. Juli 2013, 9.00 – 13.00 Uhr
Neusalzaer Straße 2, Bautzen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bautzen

Anerkannter
LexWARE
Partner

IT-Dienstleistungen
Hard- & Softwareberatung
Netzwerkplanung & aufbau

Bernd Kriwolat
Hauptstraße 75
01904 Neukirch
Tel: 035951-34989-0
Fax: 035951-34989-9
www.BKonsulting.de
Info@BKonsulting.de

BKonsulting
IT - Netzwerk - Telefonie

Finanz-, Anlagen- und Lohnbuchhaltung für kleine und mittlere Unternehmen

**Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
im Rahmen einer Mitgliedschaft**

Buchführungsservice & Unternehmensberatung
Dipl.-Kfm. (FH) Vet.-Ing. Ronald Dittrich

Kirschau – Mönchswalder Straße 2 · 02681 Schirgiswalde – Kirschau
Tel. (03592) 50 06 04 · Fax 500603 · info@buchfuehrung-dittrich.de

www.buchfuehrung-dittrich.de

Gründer- und Gewerbezentrum
Wassergrund GmbH
Birkenhügel 3
02689 Sohland a.d. Spree

- ▶ 400 m² modernste Produktionshalle (Neubau 2010) mit integriertem Sanitärbereich – inkl. Einträger-Brückenkran (5t) zu vermieten.
- ▶ Vermietung vorrangig an KMU und Existenzgründer!

Telefon: 035936 44872 • E-Mail: mail@ggz-sohland.de

www.ggz-sohland.de

§ Bau- und Architektenrecht

KUNKEL Rechtsanwältin
Fachanwältin



Im Bau- und Werkvertragsrecht
betreut Sie:

Rechtsanwalt

Frank Kunkel

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Macherstraße 58

01917 Kamenz

Tel.: 03578 / 78 40 10

Wallstraße 9

02625 Bautzen

Tel.: 03591 / 27 18 80

info@kunkel-anwaelte.de

RECHTSANWÄLTE ULBRICH

Mättigstraße 33 • 02625 Bautzen
(gegenüber dem Gerichtsgebäude)

Telefon (03591) 52080

kontakt@ra-ulbrich.de
www.ra-ulbrich.de

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Versicherungsrecht
- Kapitalanlagerecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht

Anwaltskanzlei Drach & Drach



**Frau
Rechtsanwältin
Silvia Drach**

ist in Bautzen

**Fachanwältin im
Baurecht und
Architektenrecht**

Telefon 03591 37100
Telefon 03591 371099

anwaltskanzlei@rechtsanwaltdrach.de
www.rechtsanwaltdrach.de

Wallstraße 6 • 02625 Bautzen

Neues Wohneigentum, Traumhaus oder aufgepepptes Altbjekt

■ Silvia Drach Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Sein eigenes Haus, seine eigenen vier Wände bauen die meisten nur einmal und für viele ist es die umfassende Ausgabe in ihrem Leben. Deshalb sollte vor Anschaffung von Wohneigentum oder dem Traumhaus der zukünftige Bauherr alles richtig machen und gerade Wert darauf legen, dass sowohl ein ausgewogener Bauvertrag gestaltet wird, solide Bauvertragspartner ausgewählt werden, ein hohes Maß an Rechtssicherheit und gesicherter Qualität bei möglichst günstigem Festpreis sowie mangelfreie Ausführung der Bauleistung gesichert sind.

Oft ist es so, das neue Haus, das umgebaute Haus sind fertig, aber die Baufirma hat nicht wirklich das gebaut, was bezweckt und gewollt war und zum Teil auch so gebaut, dass es für den Gebrauch untauglich ist. Das müssen Bauherren nicht akzeptieren. Sie haben einen rechtlichen Anspruch auf ein mangelfreies Werk.

Was ist aber erforderlich und notwendig, um zum Schluss ein Objekt/Bauwerk zu haben, das mangelfrei ist:

Die Vorstellungen und die Wünsche der Bauherren für ein Haus sind vielfältig. Ob ein Selbstbauhaus, ein Bausatz, eine schlüsselfertige Errichtung eines Objektes mit Bauträger oder Architekten sind die unterschiedlichen Möglichkeiten, aber genauso unterschiedlich müssen die Verträge und Ausgestaltung sein.

Dementsprechend der Rat - prüfen Sie den Vertrag ohne Zeitdruck. Holen Sie sich Rechtsrat bei einem auf Baurecht spezialisierten Anwalt Ihres Vertrauens ein. Es ist besonders wichtig, dass:

- der Vertragsgegenstand eindeutig und konkret beschrieben und definiert ist
- im Vertrag und Rahmen der Bau- und Leistungsbeschreibung müssen der Leistungsumfang,
- die Art und Güte der Baustoffe und Materialien, der Ausstattungsstandard, bestimmte
- Ausstattungswünsche konkret und im Einzelnen dargestellt und aufgenommen sein

Je konkreter und je mehr Ihren Vorstellungen entsprechend die Beschreibung des Gegenstandes in der Bau- und Leistungsbeschreibung und im Vertrag, um so höher ist Ihre Sicherheit, dass das Bauwerk entsteht, das Sie sich wünschen. Zu allen Gewerken bedarf es der Angabe über Qualität, Form, Abmessung, technische Parameter, Herstellerangaben, welches Ziel Sie mit dem jeweiligen Gewerk verfolgen.

Benennen Sie Baubeginn, Bauzeit und Fertigstellung ter-

minlich konkret im Vertrag. Vereinbaren Sie Vertragsstrafen und koppeln diese an die Termine. Vereinbaren Sie die Zahlung nur nach Baufortschritt von mangelfreien Leistungen. Der Bauherr sollte nicht in Vorleistung gegenüber dem Fortschritt gehen.

Bedenken Sie, dass bei Insolvenz des Unternehmers finanzielle Verluste der Bauherren nach der Statistik von durchschnittlich 15.000,00 bis 20.000,00 € eintreten. Das Forderungssicherungsgesetz (FoSiG - 1.1.2009 in Kraft) regelt erstmals, dass der Unternehmer bei Verträgen mit Verbrauchern Sicherheit zu leisten hat. Diese sind geregelt für die rechtzeitige Realisierung des Bauvorhabens ohne wesentliche Mängel. 5 % des Vergütungsanspruchs der Bruttovertragssumme sind bei der ersten Abschlagszahlung zu leisten. Bei Änderung und Ergänzung des Vertrages um mehr als 10 % hat jeder private Bauherr das Recht, mit der nächsten Abschlagszahlung nach Erweiterung und Ergänzung des Vertrages eine weitere Sicherheit von weiteren 5 % - hier gerechnet auf diesen zusätzlichen Vergütungsanspruch des Unternehmers - zu erhalten.

Treffen Sie eine vertragliche Vereinbarung, die das berücksichtigt, denn der Unternehmer kann als Sicherheit eine sogenannte Fertigstellungsbürgschaft oder Fertigstellungsgarantievericherung vorlegen. Er kann aber auch verlangen, dass die Sicherheit dadurch erbracht wird, dass Sie als Bauherr die entsprechende Sicherheit aus den Abschlagszahlung bis zur vollen Höhe der Sicherheit leisten

Geht es dann im Bau voran, beachten Sie, dass auch während der Bauausführung bei den später verdeckten Gewerken regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden, dass eine mangelfreie Bauleistung erbracht wird. Bitte beachten Sie, dass im Durchschnitt immer mindestens bis zu 20 verschiedene Baumängel auftreten.

Der Bauherr sollte beachten, dass er ein Zurückbehaltungsrecht bei Baumängeln bis in Höhe des Zweifachen der möglichen anfallenden Mangelbeseitigungskosten hat. Davon sollte er auch Gebrauch machen, aber das Maß auch nicht überziehen. Der Bauherr hat das Recht, die Beseitigung von Mängeln bereits vor der Abnahme zu verlangen und er kann auch weitere Rechte gemäß § 634 BGB geltend machen. Es ist also wichtig, dass der Bauherr rechtzeitig schriftlich den Mangel anzeigt und eine angemessene Frist für die Mangelbeseitigung setzt. Bei Problemen fragen Sie Experten um Rat.

Bitte beachten Sie auch im

Bauvertrag, dass die Gewährleistung von möglichst 5 Jahren entsprechend der BGB-Regelung vereinbart wird. Nach der Regelung in der VOB/B kann die Gewährleistung auch 4 Jahre betragen. Prüfen Sie auch hier und holen Sie sich Rechtsrat ein. Vereinbaren Sie einen Gewährleistungseinbehalt, der üblicherweise 5 % beträgt.

Beachten Sie, eine Abnahme ist notwendig und sinnvoll. Sie ist entscheidend, weil der so genannte Gefahrübergang mit der Abnahme beginnt und die Beweislastumkehr eintritt. An die Abnahme knüpft das Gesetz den Beginn der Gewährleistung und den so genannten Gefahrübergang. Die Abnahme ist wesentlich, auch für die Fälligkeit des Werklohnanspruchs des Unternehmers. Nach der Abnahme und im Rahmen der Abnahme nicht vorbehaltener Mängel kehrt sich die Beweislast um, dass die Mängel tatsächlich dem Unternehmer zuzurechnen sind, und der Bauherr muss danach beweisen. Treffen Sie unbedingt eine schriftliche Vereinbarung zum Zeitpunkt der Abnahme und behalten Sie sich, soweit Sie Vertragsstrafe vereinbart haben, die Vertragsstrafe vor. Treten dann Mängel erst nach der Abnahme auf, auch wenn Sie zum Zeitpunkt der Abnahme gründlich geprüft haben, können Sie diese Mängel anzeigen. Zeigen Sie diese Mängel unbedingt schriftlich an und benennen Sie das so genannte Symptom, nämlich die konkrete Erscheinung des Mangels. Sie müssen nicht beschreiben, wo der Mangel herrührt.

Beachten Sie, tritt der Mangel erst am Ende der Gewährleistungsfrist auf, verhindert nur, sofern Sie einen so genannten VOB/B-Vertrag wirksam abgeschlossen haben, eine schriftliche, dem Auftragnehmer auch zugehende Mängelanzeige, dass trotz Mängel Sie Ihrer Rechte verlustig gehen. Holen Sie sich hier ebenfalls rechtzeitig anwaltlichen Rat, denn beim BGB-Vertrag nützt Ihnen eine Mängelanzeige allein nichts. Sie verhindert nicht, dass der Gewährleistungszeitraum endet.

Beachten Sie, dass Gewährleistungssicherheiten bis in Höhe von 5 % des Gesamtpreises für den Zeitraum der Gewährleistung von 5 Jahren vereinbart werden können. Sie müssen aber auch vereinbart werden, wenn Sie die Rechte daraus wahrnehmen wollen. Dann hätte der Bauherr auch die Möglichkeit, die entsprechenden Sicherheiten in Anspruch zu nehmen, wenn trotz Mängelanzeige und angemessener Fristsetzung zur Nachbesserung der Unternehmer der Mangelbeseitigung nicht nachkommt.

Sparkasse investiert, Volksbank geht

Mangel am Bau – was kann man tun?

■ **RA Frank Kunkel**
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Der Baumarkt ist einer der größten konjunkturellen Wirtschaftszweige in der Bundesrepublik. Die Entwicklung der Bautechnik ist rasant, und dadurch bedingt spezialisieren sich viele Bauunternehmen, um am Markt teilhaben zu können. Auch Juristen folgen dieser Spezialisierung. Eine große Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten ist bedingt durch die Auseinandersetzung von Auftraggeber und Auftragnehmer, ob die Werkleistung (das versprochene Bauwerk) vom Handwerker mangelfrei erbracht worden ist. Die §§ 633 ff. BGB normieren, welche Rechte und Pflichten Auftraggeber und Auftragnehmer im Mangelbeseitigungsfall haben.

§ 630 BGB normiert, dass ein Werk frei von Sachmängeln ist, wenn es die vereinbarte Beschaffenheit hat. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart ist, ist das Werk frei von Mängeln, wenn es sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte, sonst für die gewöhnliche Verwendung, eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Werken der gleichen Art üblich ist und die der Besteller nach der Art des Werkes erwarten kann. Einem Sachmangel steht es gleich, wenn der Handwerker ein anderes als das bestellte Werk oder das Werk in zu geringer Menge hergestellt hat.

Bei der Mangeldurchsetzung sind folgende Kernpunkte zu beachten:

1. Entdeckt der Auftraggeber einen Mangel, so muss er dem Auftragnehmer die Möglichkeiten zur Wahrung seiner Rechtspositionen in Anspruch zu nehmen. Hierzu ist der Auftraggeber verpflichtet, den Mangel gegenüber dem Auftragnehmer anzuzeigen und dem Auftragnehmer eine angemessene Frist einzuräumen, damit dieser den Mangel beseitigen kann. Der Auftraggeber muss keine technische Ursachenforschung für den Mangel betreiben sondern das so genannte äußere Erscheinungsbild des Mangels beschreiben, so dass der Auftragnehmer auch weiß, was von ihm verlangt wird. Angemessen ist eine Frist, wenn ein anderer Unternehmer in der gleichen Zeit ebenfalls in der Lage ist, den Mangel zu beseitigen.

2. Die Mängelanzeige mit Fristsetzung muss der Auftraggeber dem Auftragnehmer so überreichen, dass er dies auch in einem späteren Rechtsstreit nachweisen kann. Hier besteht die Möglichkeit, dass man eine solche Mängelanzeige per Einschreiben mit Rückschein übergibt, per Gerichtsvollzie-

her oder per Boten. Für den Fall, dass der Auftraggeber einen Mangel beseitigen lässt, obgleich er vorher dem Auftragnehmer nicht die Möglichkeit gegeben hat, diesen Mangel selbst zu beseitigen, hat der Auftraggeber keinen Anspruch auf Kostenersatz der bei ihm entstandenen finanziellen Aufwendungen. Dies gilt selbst dann, wenn es in der Tat ein berechtigter Mangel war, d.h. wenn der Handwerker und Auftragnehmer diesen zu vertreten hat.

Wichtig: Wenn der Auftraggeber ein Gutachten zur Feststellung der technischen Mängel erstellen lässt, ist darauf hinzuweisen, dass es sich dabei regelmäßig um ein so genanntes Parteigutachten handelt. Der Auftragnehmer bzw. die andere Vertragspartei muss ein solches Privatgutachten nicht anerkennen. In einem solchem Fall empfiehlt es sich, außergerichtlich mit der anderen Vertragspartei eine Schiedsgutachtenvereinbarung zu treffen, in der die vertragsabschließenden Parteien festlegen, dass das Ergebnis des Schiedsgutachtens von vornherein anerkannt wird, dass der Gutachter übereinstimmend festgelegt wird und auch der Gutachterauftrag.

3. Hat der Auftraggeber alles Vorgenannte richtig gemacht und dieses Prozedere - welches ihm das Gesetz auch im Wesentlichen vorgibt - eingehalten und der Auftragnehmer und Handwerker reagiert immer noch nicht, dann bleibt dem Auftraggeber nichts anderes übrig als die ihm vom Gesetz eingeräumten Möglichkeiten zur Wahrung seiner Rechtspositionen in Anspruch zu nehmen. Hierbei hat der Auftraggeber grundsätzlich das Recht, vom Auftragnehmer einen Kostenvorschuss für die künftig durch ihn vorzunehmende Mängelbeseitigung zu verlangen, er kann auch selbst die Mängelbeseitigung als solches verlangen oder Schadensersatz in Höhe der tatsächlich zu erwartenden Mängelbeseitigungskosten vom Auftragnehmer.

Auftraggeber und Auftragnehmer sind immer gut beraten, wenn sie frühzeitig fachkundige Beratung suchen. Rechtsanwälte und Fachanwälte für Baurecht können in einem gerichtlichen Verfahren vertragliche oder außergerichtliche „Schieflagen“ der Vertragsparteien regelmäßig nicht mehr retten. Um also kostenaufwändige Prozesse zu verhindern, macht es Sinn, frühzeitig anwaltliche Beratung in Anspruch zu nehmen, um Probleme auf der Baustelle zu klären.

Bautzen. (M.H.) Jetzt wird es teuer für Volksbankkunden, denn bald können sie nicht mehr gebührenfrei an den Automaten der Kreissparkasse Geld abheben. 4,50 Euro kostet dann eine Transaktion. Auch die Sparkassen-Kunden müssen dann für Bargeldabhebung an Volksbank-Automaten zahlen.

Lt. Aussage der Sparkassen-Vorstände Dirk Albers und Gerald Iltgen beendet die Kreissparkasse Bautzen zum Jahresende die 2006 gegründete Kooperation mit der Volksbank, die dazu diente, die Absicherung einer kostenfreien, flächendeckenden Bargeldversorgung auch im dünner besiedelten ländlichen Raum zu gewährleisten.

Durch den Abbau von fünf Geldautomaten-Standorten der Volksbank stellte sich die Frage bei der Sparkasse, wie weiterhin die Bargeld-

versorgung sichern. Nicht jeder Standort ist rentabel, an manchen gibt es nur 30 Abhebungen pro Tag, an anderen 330. Abgebaut werden sollen aber die unrentablen Automaten nicht. Die Sparkasse deckt heute 90 Prozent der Fläche mit eigenen Automaten ab. Es werden sogar zusätzliche Sparkassen-Standorte in Hochkirch und Kubschütz geprüft, damit die Kunden dort nicht auf das dann kostenpflichtige Geldabheben bei der Konkurrenz angewiesen sind.

Da die Volksbank Bautzen bei der flächendeckenden Bargeldversorgung nun weniger Hilfe leistet, benötigt die Kreissparkasse eine neue Strategie. Sie testet eine Kooperation mit regionalen Händlern, die Bargeldauszahlungen anbieten können. Ein Pilotprojekt läuft derzeit in Schmölln-Putzkau mit einem Händler, weitere sind geplant in Guttau und

Obercunewalde. Die Sparkasse stellt den Händlern Terminals zur Verfügung, an denen man mit der EC-Karte kostenfrei bis zu 200 EUR abheben kann, Bedingung ist aber, dass man in dem Laden für mindestens 20 EUR eingekauft hat.

Auch in eine elektronische Geldbörse, welche als neues technisches Verfahren unter dem Namen „girogo“ läuft, wurde bereits investiert, es ist das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard – mit „girogo“ werden Beträge bis 20 Euro durch kurzes Ranhalten der Karte an das Bezahlerterminal beglichen – ohne Unterschrift und Geheimnummer (PIN). Dafür wird es ein neues Symbol auf der Geldkarte geben mit einem Funkchip. Wenn Ihre Karte ausgetauscht wird, weil die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist, dann ist diese neue Funktion vorhanden, schauen Sie doch mal.

Unsere Girokonten:
Für jeden der passende Begleiter.

Jetzt beraten lassen und Konto eröffnen!

Kreissparkasse
Bautzen

Ausflugstipps für Daheimgebliebene



Nur für Mutige – Vergessene Welt

Neuer Themenbereich im Saurierpark

Bautzen. (BBB) Am vergangenen Wochenende öffnete sich im Saurierpark bei Bautzen das Tor zur „Vergessenen Welt“ – einem neuen, einzigartigen Themenbereich. Nach rund einem Jahr Bauzeit wird das neue Areal nun pünktlich vor dem Start der Sommerferien eröffnet. „Unsere Besucher erwartet Spannung pur“, verspricht BBB-Geschäftsführer Volker Bartko. Hinter einer spektakulären 120 Meter langen Befestigungsanlage aus Beton und Eisen liegt die „Vergessene Welt“ – eine alte Forscherstation. Die Eroberung des einzigartigen Themenbereiches spricht alle Sinne an: Die Besucher begeben sich auf die geheimnisvolle Spur der Dinosaurier. Sie fühlen die Erschütterungen, hören die lauten Schreie der Urzeitechsen. Auf dem Streifzug durch das

ein Hektar große Gebiet kommt man vorbei am riesigen Nest eines Archaeopteryx. Die Nase führt die Besucher weiter – zu den Hinterlassenschaften eines Sauriers. Gut versteckt ist das Gelege einer Urzeitechse – hier spürt man die noch warmen Eier. Auch die einzigartige Flora in der neuen Welt versetzt die Besucher in ein „Verlassenes Forschungsareal“ mitten im Reich der Urzeitechsen.

Gemeinsam mit der Berliner Kreativagentur M.O.L.I.T.O.R wurden die Ideen für den neuen Themenbereich entwickelt. Der erste Spatenstich erfolgte im März 2012. Allein für die Mauer wurden unter anderem 110 Tonnen Oberlausitzer Betonplatten verbaut. Am 6. Juli eröffnete nun Bautzens Oberbürgermeister Christian Schramm und Parkmaskottchen Bodo das neue Erlebnisareal. Die „Vergessene Welt“ erweitert den Park um einen in Deutschland bislang einzigartigen Themenbereich. „Das Erleben mit allen Sinnen ermöglicht einen besonderen Zugang zur Zeit der Dinosaurier. Mit diesem neuen Angebot positionieren wir uns einmal mehr als Freizeitanlage für die ganze Familie und spannendes Ausflugsziel in Sachsen“, so Bartko weiter. Der Park bei Bautzen ist Deutschlands

bekanntester Saurierpark und wurde 1980 eröffnet. Im wahrscheinlich schönsten Saurier-Freizeitpark Deutschlands erleben Besucher eine Zeitreise in die Erdgeschichte: von den Anfängen im Zeitalter „Perm“ bis hin zum Aussterben am Ende der Kreidezeit. Dabei kann man nicht nur über 200 lebensgroße Dinosaurier wie den gefährlichen Tyrannosaurus Rex oder den 15 Meter hohen Brachiosaurus bestaunen, sondern auch allerhand Spaß und Action erleben.

Das 16 Hektar große Freizeitareal bietet zahlreiche Erlebnisangebote für die ganze Familie wie zum Beispiel das Forschercamp, den Kletterwald, die Raumstation oder das Krabbelspace.



Erbgericht Berthelsdorf

Inhaber Familie Pehse

Bischofswerdaer Straße 109
01844 Neustadt OT Berthelsdorf
Tel. 03596 / 500089
erbger.-hohwald@t-online.de
www.erbgericht-pehse.de

- gemütlicher Gasthof mit Pension
- schmackhafte sächsische Küche

Auf den Spuren alter Goldwäscher

Ein schönes Ausflugsziel ist für angehende und ambitionierte Goldwäscher die Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte in Berthelsdorf bei Neustadt. Das Informationszentrum gibt auf sehr anregende Weise Auskunft über das Thema Bergbaugeschichte im Hohwaldgebiet. Man taucht ein in die Welt der Steine und erfährt Interessantes über die Geschichte der Goldgewinnung sowie von Mineralien und Gesteinsarten in der Oberlausitz. Auf über 150m² Ausstellungsfläche kann man eine umfangreiche Mineralien- und Edelsteinsammlung mit Exponaten aus aller Welt bewundern. Das Goldmuseum befindet sich direkt hinter dem Erbgericht Berthelsdorf. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte
Bischofswerdaer Str. 113
OT Berthelsdorf
01844 Neustadt in Sachsen
Telefon (0 35 96) 50 00 89
info@goldmuseum-sachsen.de
www.goldmuseum-sachsen.de



ANZEIGE

Ausflugstipps für Daheimgebliebene

Ausflugsziel Monumentberg



Foto: privat

Der Monumentberg befindet sich mitten im Landschaftsschutzgebiet Talsperre Quitzdorf und Kollmer Höhen. Mit nur etwa 293 Meter über dem Meeresspiegel ist der Monumentberg in der Landschaft gar nicht so leicht auszumachen. Dennoch bietet sich gerade von dieser Erhebung eine herrliche Aussicht, die bis zu den Südlausitzer Bergen und weit in den Niederschlesischen Oberlausitzkreis reicht. Im Osten rücken dann die Königshainer Ber-

ge und das Isergebirge in das Blickfeld. Nach Norden wird die Sicht allerdings durch die Hohe Dubrau etwas eingeschränkt. Von der Aussichtsplattform in etwa 25 Meter Höhe wird der Monumentberg aber seinem Ruf als Aussichtspunkt gerecht, so daß sich ein Aufstieg bei schönem Wetter immer lohnt. Das Monument-Denkmal wurde 1801 in Gedenken an J.C.A von Nostiz errichtet. Auskunft dazu geben die beiden Tafeln an den Giebelseiten des Monumentes. Die Gemeinde ließ das Monument 1994 mit Hilfe von Fördermitteln restaurieren. Um 1920 befand sich ein Tanzsaal auf

Deep Impact – Können Steine vom Himmel fallen?

Sommerferien in der terra mineralia
13. Juli–25. August, Do–So, 10–17 Uhr

Gibt es Minerale auch im Weltall? Ja, sie fallen als leuchtende Meteorite vom Himmel. Doch was sind Meteorite? Wo in unserem Sonnensystem entstehen sie? Und was passiert, wenn sie auf der Erde einschlagen?

terra mineralia
Schloss Freudenstein
Freiberg

Kontakt 03731 394654
fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de

terra mineralia
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

dem Monumentberg. Hier wurden die Dorffeste gefeiert, so auch das Kirschenfest. Diese Tradition besteht nachweislich bereits seit 1927 und entstand mit den zahlreichen Kirschaumleeren um Groß Radisch.

HERRNHUTER®

Ein Stern, der in die Herzen leuchtet ...

Erleben Sie in unserer modernen Schauwerkstatt die traditionelle Herstellung des Herrnhuter Sterns. In unserer umfangreichen Ausstellung begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und tauchen ein in die Geschichte des Herrnhuter Sterns und seinen Platz in der Herrnhuter Brüdergemeine.

Führungen und Eintritt sind kostenfrei

HERRNHUTER SCHAUWERKSTATT
Oderwitzer Straße 8 · D-02747 Herrnhut/Sachsen
Telefon +49 35873.3640 · Fax +49 35873.36435
Montag–Freitag 9–18 Uhr · Samstag 10–17 Uhr
(außer sonn- und feiertags)
info@herrnhuter-sterne.de

www.herrnhuter-sterne.de

Kinotipp

Der kleine Rabe Socke

Der kleine vorlaute Rabe Socke lebt mit seinen Freunden Schaf Wolle, Eddi-Bär und vielen anderen Tieren im Wald. Weil er ziemlich frech ist und es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt, bekommt er von der gestrengen Mutter Dachs zuweilen Nest-Arrest. Als Socke eines Tages beim Spielen den Staudamm beschädigt und der See seinen heimatlichen Wald zu überfluten droht, muss er rasch handeln. Gemeinsam mit Wolle und Eddi macht er sich auf die Reise zu den Bibern, den einzigen, die ihm in dieser brenzigen Situation helfen können.

Mario Steinert lädt an jedem Sonntag und an den Feiertagen von 10 – 18 Uhr ins neu erbaute Bauernhofcafé mit Biergarten nach Diehsa ein.

Herzlich willkommen auf dem Geflügel- und Bauernhof Mario Steinert. Hier erleben Sie Natur pur: Besichtigung • Erholung • Entspannung

NEU: ganztägig frisch gegrillte Broiler • Softeis • Kugeleis • Kaffee Bauernkuchen! • Erfrischungsgetränke • kühles Bier vom Fass!

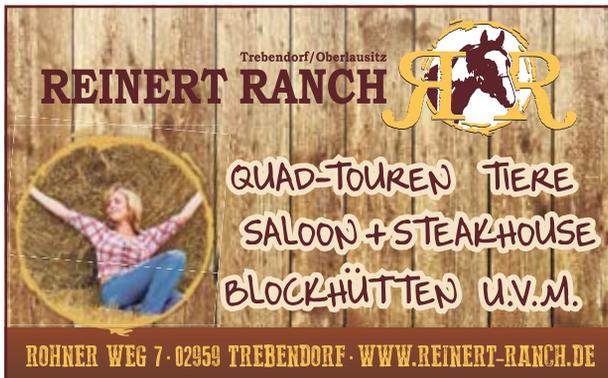


Geflügelhof Mario Steinert

Weißenerger Str. 73a
02906 Diehsa
Telefon 035827 78428
www.frischgefluegel-steinert.de

Für unsere Jüngsten: Hüpfkissen, Riesensandkasten, ab 12 Uhr: Ponykutschfahrten

Ausflugstipps für Daheimgebliebene



Trebendorf/Oberlausitz
REINERT RANCH
QUAD-TOUREN TIERE
SALOON + STEAKHOUSE
BLOCKHÜTTEN U.V.M.
ROHNER WEG 7 · 02959 TREBENDORF · WWW.REINERT-RANCH.DE



Neue Wege
für Hund und Mensch
PFADFINDER
Hundetraining & Verhaltensberatung
IHK/BHV zertifiziert
Jana Penther
Peschen 5 • 02708 Löbau • OT Eiserode
Mobil: 0171 / 2455530 • E-Mail: mail@pfadfinder-hund-mensch.de
www.pfadfinder-hund-mensch.de



02625 Bautzen • Paul-Neck-Straße 121 • Tel. (03591) 600037

Hinein ins Ferienvergnügen...

21.07.–26.07.13 **Idyllisches Kautneral – Gletscher, Pässe & malerische Bergtäler**
Gletscher-Panoramastraße, Silvretta-Hochalpenstraße, Ötztal – alle Ausflüge mit Reiseleitung durch den „Kirchenwirt“
Restplätze!!! 407,- €/HP

22.09.–27.09.13 **Herbstliches Farbenspiel im Ennstal zwischen Dachstein und Tauern** – Steirischer Bodensee, Ganztagesausflug zum Dachstein, Pferdekutschfahrt, Tälerfahrt Gesäuse-Erzberg-Bergsteigerfriedhof Johnsbach, Steirisches Schmankerl-Buffer
454,- €/HP

18.–20.10.13 & 25.–27.10.13 **Saison-Abschlussfahrt - Wo Hermann den Römern das Fürchten lehrte!** Stadtführung Lemgo, Schifffahrt Mindener Wasserstraßenkreuz, Residenzschloß Detmold uvm.
257,- €/HP

8 oder 15 Tage **Kurreise nach Franzensbad – Verschiedene Hotels buchbar**
Termine auf Anfrage! 7 / 14 Ü/VP, ärztliche Untersuchung, durchschnittlich 3 Behandlungen pro Werktag, freier Eintritt ins Aquaforum
ab 557,- €

24.07.13 **Berliner City-Tour auf der Spree** – 3-stündige Schifffahrt mit Möglichkeit zum Mittagessen und Abendessen
51,- €

01.08.13 **Filmpark Babelsberg – das Erlebnis für die ganze Familie** – inkl. Eintritt Erwachsene: **44,- €**, Kind bis 14 J.: **39,- €**

03.08.13 **Safaripark „Dvur Kralove“** – Eintritt und Abendessen **41,- €**

10.08.13 **Berlin mit Havelseenrundfahrt** – Stadtrundfahrt, Schifffahrt, Abendessen **52,- €**

17.08.13 **Leipziger Allerlei – Panometer (mit neuem Panorama!)** und Möglichkeit zum Zoo-Besuch **32,- €**

22.08.13 **Fürst-Pückler Park Bad Muskau und Schmalspurbahnromantik** – Parkführung, Mittag, Kaffeetrinken, Waldeisenbahnfahrt **42,- €**

02.09.13 **Breslau – die schlesische Schatzkammer** – Stadtrundfahrt, Mittagessen **44,- €**

15.10.13 **„Quirle-Häusl“ Waltersdorf** – „Glücksmomente“ mit Kathrin und Peter – Kaffeegedeck, Veranstaltung, Abendessen **59,- €**

Unseren aktuellen Reisekatalog / Tagesfahrtenprogramm erhalten Sie unter Tel. 03591/600037 oder auf www.lassak-reisen.de !

Museum Bautzen: Das Museum lädt vom **16. Juli bis 23. August** zum umfangreichen Sommerferienprogramm ein. Unter dem Titel „Mitmachen – Ausprobieren – Selbst kreativ werden!“ warten viele Programmpunkte vom Puppentheater bis zu spannenden naturwissenschaftlichen Versuchen auf Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren. Von Dienstag bis Freitag können spannende Aktivitäten, mit Betreuung durch das Museum, besucht werden. 12.30 Uhr können alle auf eine Reise durch das Haus mit der Museumsrallye starten. Weitere Infos unter www.museum-bautzen.de.

Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen: Beim Lesen abtauchen, einen Sommer lang in Büchern schmökern und Party feiern. Mehr als 100 neue Bücher stehen im extra dafür bestückten und gestalteten Sommerferienregal zur Auswahl. Wer in den Sommerferien mindestens drei der Bücher gelesen hat, bekommt auf der Abschlussparty am **6. September**, 14 Uhr, im Bautzener Rathaus ein Zertifikat.

Saurierpark: Am **20. und 21. Juli** werden jeweils 12 und 15 Uhr Schwämme und Wasserbälle am Wasserspiel ausgegeben, um damit die legendäre Wasserschlacht zu bestreiten. Für Stimmung sorgt am Sonntag um 13 Uhr die Tanzschule Pohle. Zudem erwartet die Gäste von 10 bis 16 Uhr allerlei Bastelspaß zum Thema „Sommerzeit & Ferienspaß“ an einer Kreativstraße. „Schiff ahoi“ – am **3. und 4. August** heißt es „Schiff ahoi“. Die Kreativstraße bietet von 10 bis 16 Uhr allerlei zum Thema „Ozeane und Schiffe“ an. Und wie es sich an so einem Motto-Wochenende gehört, kommt am Imbiss Fisch auf den Tisch. Die Suche nach dem goldenen Zahn geht am **17. und 18. August** in die nächste Runde! Wer an diesem Tag im Forschercamp einen goldenen Zahn findet, gewinnt einen tollen Preis! Darüber hinaus gibt es von 10 bis 16 Uhr allerlei Bastelspaß zum Thema „Dinosaurier“ an der Kreativstraße.

Steinhaus Bautzen: Im Rahmen des „Sommers im Exil“ lädt das Steinhaus in sein Atelier ein. Unter dem Motto „Wie man sich die Welt erlebt“ bietet Malerin Heike Dietrich Kindern ab vier Jahren die Möglichkeit, sich künstlerisch weiterzuentwickeln. Unter Anwendung verschiedener gestalterischer Methoden sollen die Teilnehmer mit Farben, Pflanzen und Stoffen in die freie künstlerische Gestaltung eingeführt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tag 4 €. Das Angebot findet immer Donnerstag- und Freitagvormittag

Sommerferien 2013 in und um Bautzen

von 10 bis 12 Uhr statt. Anmeldungen unter 03591 41086 oder alexander.noack@steinhaus-bautzen.de.

Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen: Das Mehrgenerationenhaus lädt vom **22. bis 26. Juli**, 9 bis 16 Uhr zu „Stadtranderholung“ mit Ferienspielen ein. Geplant sind Spiele vor Ort und Ausflüge. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren. Für das Mittagessen sind 2,50 € zu zahlen, ggf. kommen Kosten für Eintrittskarten dazu. Kontakt: 03591 670515

Stadtführung für Kinder: Tuchhändlerin Teda lädt bis 2. September jeden Montag, 11.30 Uhr, am Reichturm Kinder von 8 bis 13 Jahren zu einem Kinderstadtrundgang mit spannendem Stadtspiel und vielen Geschichten ein. Kosten: 5 €

Frauzentrum Bautzen: Vom **21. Juli bis 2. August** organisiert das Frauzentrum Bautzen unter dem Titel „Wir machen Ferien“ eine Ferienwoche für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Täglich von 9 bis 16 Uhr werden Ausflüge in Spreebad, Tierpark Görlitz, Irrgarten und andere Ausflugsziele und Sportliches angeboten. Kosten: 30 Euro, Anmeldungen unter 03591 42353.

Filmpalast: Im Filmpalast wird jeden Dienstag, 9.30 Uhr, zum Ferienkino eingeladen. **16. Juli:** „Der kleine Rabe Socke“, Trickfilm/Kinderfilm, Deutschland 2012; **23. Juli:** „Das Geheimnis der Feenflügel“, Trickfilm, USA 2012; **30. Juli:** „Fünf Freunde 2“, Kinderfilm/Abenteuer, Deutschland 2012; **6. August:** „Vampirschwester“, Kinderfilm/Fantasy, D 2012; **13. August:** „Sammys Abenteuer 2“, Kinderfilm/Trickfilm, Belgien 2012; **20. August:** „Madagaskar 3 - Flucht durch Europa“, Kinderfilm/Trickfilm, USA 2012

Miniaturenpark: Hier wird am **21. Juli**, 13 Uhr, zu einem Spieletag auf der Waldbühne eingeladen.

Irrgarten Kleinwelka: In Deutschlands größtem Irrgarten findet am **3. August** ein „Lebendiger Märchenabend“ statt. Hans im Glück, Frau Holle und viele andere Märchenfiguren sind live unterwegs. Bei Knüppelkuchen am Lagerfeuer kann der Märchenerzählerin gelauscht werden. Dazu verzaubern märchenhafte Speisen und Getränke die Kinder.

Sommer, Sonne, Schönheit

Make-up und Körperpflege in der warmen Jahreszeit

(djd/pt). Wenn der Sonnenschein ein Lächeln auf das Gesicht einer Frau zaubert, freut sie sich auf einen Tag am See, auf entspanntes Shoppen in der City oder auf einen ruhigen Tag im Garten. Wichtig ist dann, dass auch das Make-up passend gewählt wird. In der Natur sollte es Sonne und Wind standhalten, beim Stadtbummel greift die selbstbewusste Dame gern zu einem ausdrucksstarken Outfit mit den passenden Sommerfarben. Daheim im Garten bevorzugen die meisten Frauen eine leichte Grundierung und zarte Akzente auf Wangen und Lippen

Anlass, Outfit und Make-up sollten immer zusam-

menpassen. Gut ist es daher, wenn man sich immer wieder umfassend beraten lassen kann. Zum Beispiel von den Schönheits-Consultants von Mary Kay, die über Make-up, Hautpflege und die aktuellen Looks informieren. Gemeinsam mit den Freundinnen macht das natürlich besonders viel Spaß. Und wer Gefallen an anspruchsvoller Beratung findet, für den ergibt sich aus dem Interesse an Kosmetik, Mode und Körperpflege vielleicht sogar eine neue berufliche Perspektive.

Pflegende Kosmetik für den Sommer

Hier gibt es auch die ak-

tuellen Beautytrends und Produkte der Saison, zu denen gerade in den warmen Monaten und in der Urlaubszeit die Körperpflegeserien zählen. Ein Beispiel dafür ist die „Body Care Collection“. Vier Körperpflege-Produkte in den beiden Duftrichtungen „Roter Tee & Feige“ und „Lotus & Bambus“ zeichnen die Wellness-Pflege aus: Duschgel, Duschpeeling, Bodylotion und Deo-Körperspray verwöhnen die Haut und die Seele. Wer es liebt, sich im Freien aufzuhalten, für den ist die limitiert erhältliche leichte und ölfreie Sonnenpflege mit LSF 30 unverzichtbar. Und nach dem Sonnenbad erfrischt das „After-Sun Replenishing Gel“ mit seiner sanft kühlenden Wirkung und stellt den Feuchtigkeitsgehalt der Haut wieder her.

Wochenendkurs:

Kindermassage „Berührung mit Respekt“

Kinder haben ein starkes Bedürfnis nach Berührung, Wärme und Liebe.

Die Deutsche Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e.V. stellt dies ins Zentrum Ihres Anliegens. Mit der Kindermassage soll der liebevolle Kontakt zwischen Familienangehörigen, konkret zwischen Eltern und ihren Kindern gefördert werden. Kindermassage heißt, sich Zeit füreinander zu nehmen. Zeit, in der das Reden in den Hintergrund und das Fühlen, Erspüren und Zuhören in den Vordergrund tritt.



Unser Angebot:
Wochenendkurs
Eltern-Kind-Massage
in der Familienferienstätte
Bethlehemstift in
Neukirch/OL.
vom 22.11. bis 24.11.13

Ein Wochenende, bei dem jeweils ein Kind (5 – 10 Jahre) und ein Elternteil Gelegenheit finden, ungeteilte Aufmerksamkeit zu erleben und die Kindermassage „Berührung mit Respekt“ zu erlernen.

Ein Angebot der **DGBM e.V.** in Kooperation der **Familienbildungsstätte Bischofswerda**

Verbindliche Anmeldung bis 2. September 2013.

Ich lade Sie herzlich ein, mit dabei zu sein.

DGBM-Kursleiterin

Bärbel Hauswald

Steinweg 9

01877 Bischofswerda

Telefon (03594) 704006

E-Mail: naturheilpraxis.hauswald@web.de



-Anzeige-



Bei Hitze wichtig: Viel trinken

Richtig trinken im Sommer

Endlich Sommerferien in Sachsen. Die einen freuen sich auf eine entspannte Zeit mit der Familie am Strand oder Badesee, andere auf Klettern in den Bergen oder Entdeckungsreisen in der Region. Doch ob Aktivurlaub oder Faulenzen – wer im Sommer fit bleiben will, muss vor allem bei großer Hitze viel trinken – und zwar nicht erst, wenn der große Durst kommt. Denn bereits ein geringer Flüssigkeitsmangel macht müde, schwächt die Konzentration und bringt Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Kreislaufprobleme mit sich.

Bei normalen Temperaturen verliert ein Erwachsener auch ohne große Anstrengung rund 2,5 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen oder bei körperlicher Belastung summiert sich das schnell auf drei bis vier

Kein Gefühl von Primadonna in den Beinen?

Damit Sie unbeschwert tanzen, laufen, sitzen, stehen und fliegen können.

Kompressionsstrümpfe
in allen 17 Sanitätshäusern der

MEDITECH
SACHSEN

Wendische Straße 5
Tel.: 0 35 91 / 27 57 34

+++ neu im sanitätshaus bautzen +++ die meditech kundenkarte +++

Liter, die ersetzt werden müssen. Auch bei kleinen Kindern darf die nötige Trinkmenge nicht unterschätzt werden. Rund sechs Portionen à 160 Milliliter sollten es mindestens sein, bei Hitze deutlich mehr. Da sie schnell abgelenkt sind und noch kein ausgeprägtes Durstgefühl haben, müssen sie regelmäßig zum Trinken angehalten werden. Wie viel Kinder in welchem Alter trinken sollten, können Eltern in der Trinkfibel, dem neuen Familienratgeber der Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM), nachlesen.

Der beste Durstlöcher für heiße Tage ist natürliches Mineralwasser. Das kalorienfreie Naturprodukt bringt nicht nur den Flüssigkeitshaushalt ins Gleichgewicht, sondern liefert dem Körper zusätzlich wertvolle Mineralstoffe

und Spurenelemente. Wer sich konzentrieren muss, sollte zu einem Mineralwasser mit mindestens 50 Milligramm Magnesium pro Liter greifen. Für alle, die körperlich aktiv sind und viel schwitzen, bringt ein natriumhaltiges Mineralwasser mit mehr als 200 Milligramm Natrium pro Liter schnell die Mineralstoffe zurück, die beim Schwitzen verloren gehen.



Im Sommer richtig trinken: Welches Mineralwasser ist für wen das Richtige?

Schöner Wohnen

Von der Miete
bis zum Eigentum

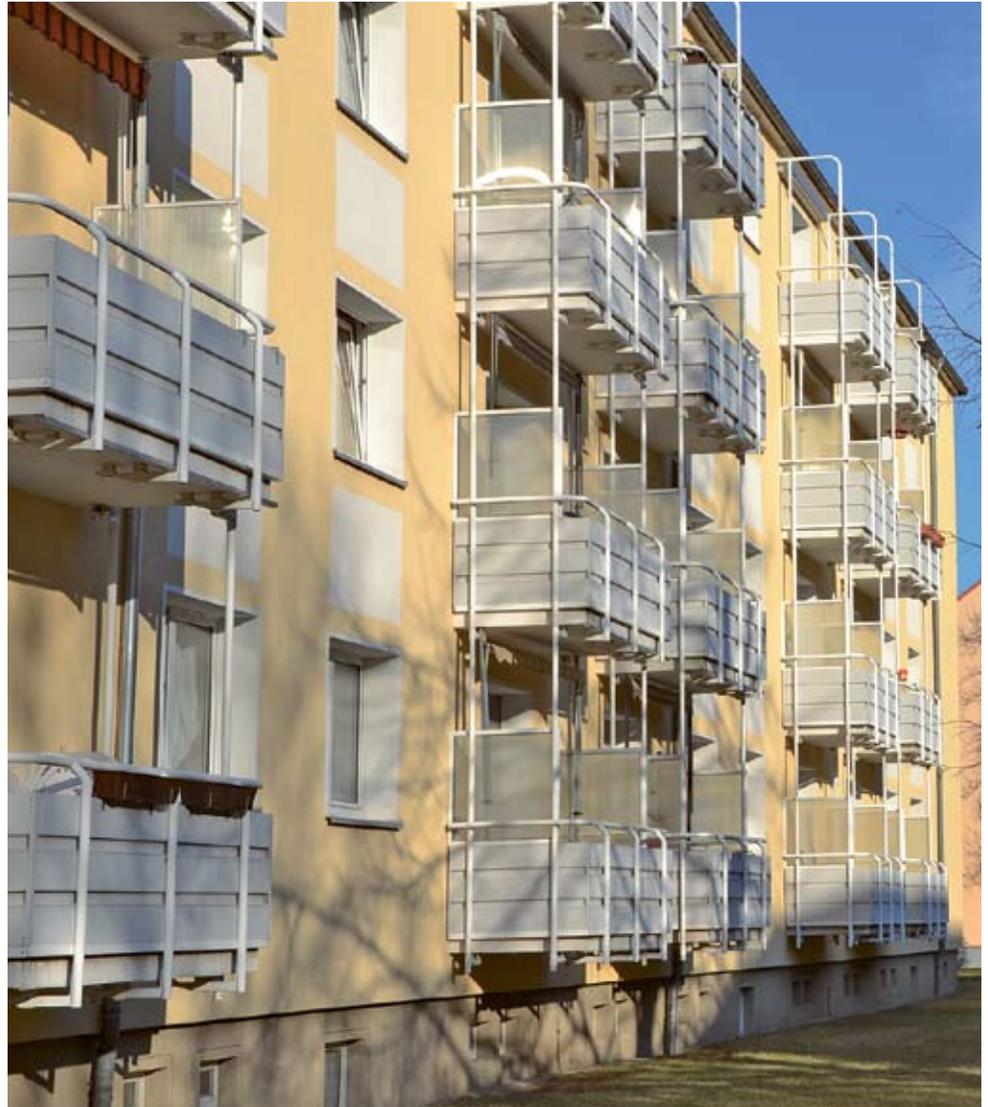
Genossenschaften bieten Wohnsicherheit

Die Grundprinzipien einer Genossenschaft sind Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Die Genossenschaft besteht aus ihren Mitgliedern und ist eine demokratische Unternehmensform. Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig die Förderung der Mitglieder, indem eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-sorgung gewährleistet wird. Hierfür wird der Wohnungsbestand entsprechend den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst und verwaltet. Die Mitglieder einer Genossenschaft wählen alle fünf Jahre Vertreter in die

Vertreterversammlung. Die Vertreterversammlung wählt die Mitglieder des Aufsichtsrates. Darüberhinaus nimmt sie den Lagebericht des Vorstandes sowie den Bericht des Aufsichtsrats entgegen. Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und begleitet ihn in seiner Arbeit. Der Vorstand leitet die Genossenschaft.

Was sind Genossenschaftsanteile?

Genossenschaftsanteile müssen von Mitgliedern einer Genossenschaft gezeichnet werden. Das ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Mitgliedschaft und wird von allen Interessenten verlangt. Die



Wohnungsgenossenschaften bieten günstigen Wohnraum mit neuem Wohnkomfort.



**Bauschlosserei
Müller**

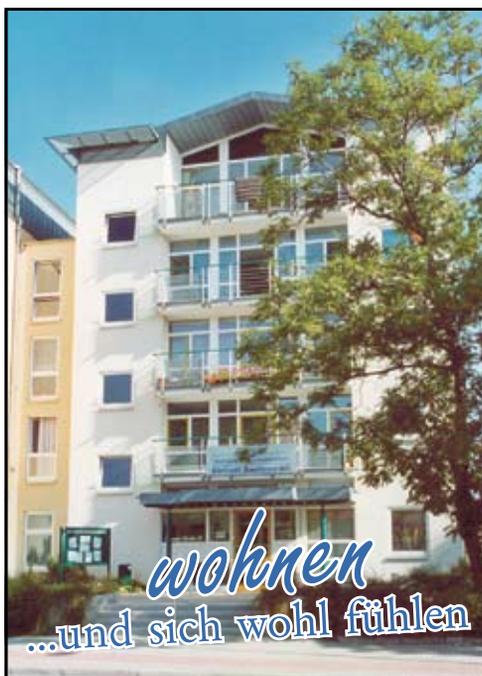
Inh. A. Schulze

Handwerk
seit 1948

Anfertigung von: Treppen • Geländern • Gittern • Toren
Zäunen • Schmiedearbeiten • Balkonen • Vordächern

Insektenschutz • Schlüsseldienst • Briefkastenanlagen

Preuschwitzer Str. 4 • 02625 Bautzen • Tel. 03591 304587



wohnen
...und sich wohl fühlen

Wohnungsbaugenossenschaft Einheit Bautzen

- 2-RW** – Friedrich-Ebert-Straße 5
5. OG, 54,73 qm ca. 395,00 €*
- 3-RW** – Burglehn 9
3. OG, 115,11 qm ca. 1059,00 €*
- 3-RW** – Niemöllerstraße 6
4. OG, 58,20 qm ca. 415,00 €*
- 3-RW** – Friedrich-Wolf-Straße 20
4. OG, 58,00 qm ca. 372,00 €*

*Warmmiete

Löbauer Str. 37 • 02625 Bautzen
Telefon 03591 29360
www.wbg-einheit-bautzen.de



Schöner Wohnen

Von der Miete
bis zum Eigentum

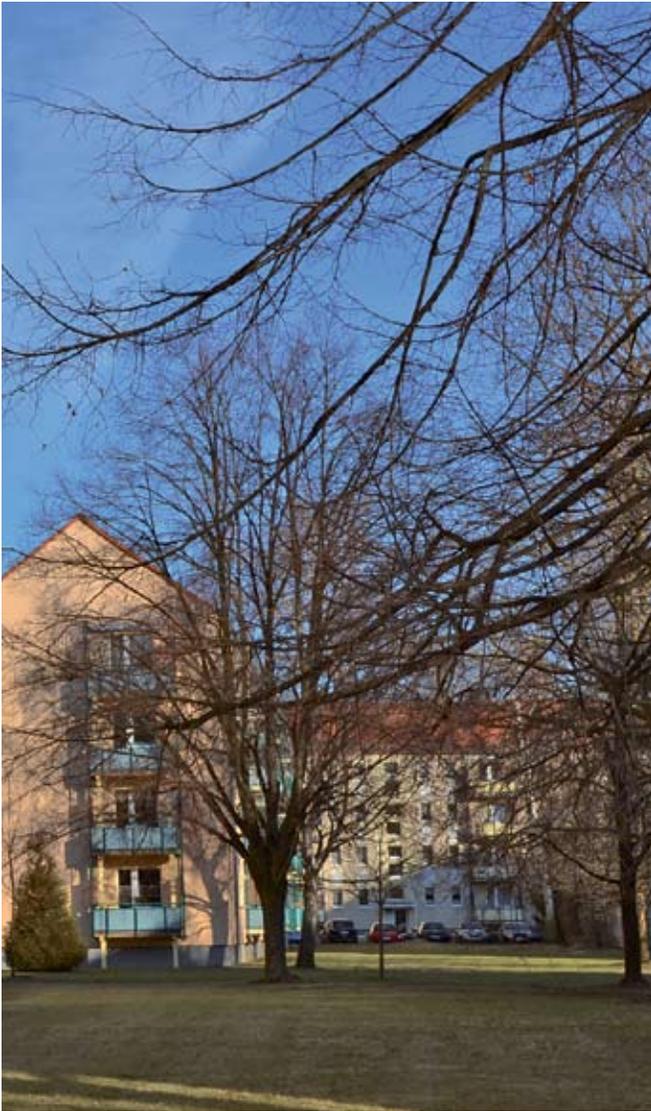


FOTO: KIK

Höhe der Anteile legt jede Genossenschaft selbst fest. Häufig richten sie sich nach der Größe der Wohnung. Die Genossenschaftsanteile werden in der Regel verzinst und bei Austritt des Mitglieds zurück erstattet. Es besteht die Möglichkeit, diese bei Bedarf mit Ansprüchen der Genossenschaft gegenüber dem scheidenden Mitglied gegenzurechnen. Die Rückerstattung der Geschäftsanteile ist in der jeweiligen Satzung geregelt.

Hier hat die Stimme noch Gewicht!

Wie das Wohnen in einer Genossenschaft aussieht, das entscheiden die Mit-

glieder selbst. Das Prinzip ist ganz einfach: Sie sind Gemeinschaftseigentümer, deshalb haben sie das Sagen. Jede Stimme hat das gleiche Gewicht, denn alle Mitglieder haben die gleichen Rechte und die gleichen Pflichten. In jeder Genossenschaft wählen die Mitglieder ihre Vertreterinnen und Vertreter, damit sie die Geschäftspolitik der Genossenschaft mitbestimmen. In der jährlichen General- oder Vertreterversammlung überprüfen sie, ob Vorstand und Aufsichtsrat den genossenschaftlichen Förderauftrag erfüllt und die Geschäftspolitik im Sinne der Mitglieder ausgerichtet haben.

Darüber hinaus bieten

viele Genossenschaften ihren Mitgliedern die Möglichkeit, den Wohnalltag in ihren Siedlungen gemeinsam mit den anderen Mitgliedern eigenverantwortlich zu gestalten. Wer sich hier einbringt, der entscheidet mit, was in seiner Siedlung läuft.

**Sicher wie Eigentum
– flexibel wie Miete**

Als Gemeinschaftseigentümer wohnen Sie so lange in ihrer Genossenschaftswohnung, wie sie es wollen. Eigenbedarfskündigungen gibt es nicht. Jedes Mitglied hat mit seinem Dauernutzungsvertrag ein lebenslanges Wohnrecht in seiner Genossenschaft. Brauchen Sie eine andere Wohnung - vielleicht mit einem Kinderzimmer mehr oder einem barrierefreien Zugang - dann ist Ihre Genossenschaft flexibel. Jede Genossenschaft hat ein breites Wohnungsangebot, so dass Sie Ihnen die Wohnung anbieten kann, die zu ihrer Lebenssituation passt. Eine Genossenschaftswohnung ist aber auch sicher, weil sie vor Verkauf geschützt ist. Denn welcher Eigentümer verkauft schon seine Wohnung, wenn er darin gut und sicher wohnen kann. Bei den Genossenschaften machen einzig und allein die Mitglieder Gewinn und nicht die Aktionäre.

WGW Wohnungsgenossenschaft
„Einheit“ Wilthen eG

02681 Wilthen • Karl-Marx-Straße 37
Telefon 03592 / 33415 • Telefax 03592 / 33455

Wohnbau Königswartha GmbH

Eutricher Straße 3
02699 Königswartha
Telefon (035931) 29900
Telefax (035931) 299014



— E-Mail: wohnbau@koenigswartha.de —

Wohnungsbaugenossenschaft eG

01904 Neukirch/Lausitz · Lindentallee 13



Telefon 035951 / 37727
Telefax 035951 / 37729



**Auch für Sie haben wir in
unserem sanierten und
modernisierten
Wohnungsbestand die
passende Wohnung!**



**Die richtige Adresse
für gutes Wohnen...**

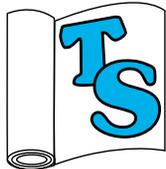
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BISCHOFSWERDA eG

Wir bieten kleine und auch große Wohnungen zu verschiedenen Preisen, je nach Größe und Ausstattung

Ringstraße 24, 26 • 01877 Bischofswerda
Telefon 03594 / 703651 • Fax: 03594 / 703651

Schöner Wohnen

Von der Miete bis zum Eigentum



TEPPICHSCHAUNE

Inh. Heike Reitemann
Hennersdorfer Weg 4
01917 Kamenz
Telefon 03578 304225

Ihr Fachgeschäft für:

Teppichböden – PVC- und Design-Beläge –
Laminat – Teppiche – Läufer – Tapeten – Zubehör

Kostengünstige Lieferung und Verlegung

Sonderförderung Umgebindehaus

Ländliches Kulturerbe mit Zukunft

(pi) Seit Jahrhunderten prägen Umgebinde- und Fachwerkhäuser die besiedelte Kulturlandschaft Sachsens. Das ist eine einzigartige und in dieser Fülle einmalig erhaltene Volksbauweise in Europa, wenn nicht sogar in der ganzen Welt. Die meisten Häuser sind nach 1650 erbaut oder in der heutigen Form umgebaut worden. Typisch für das Umgebindehaus ist die Vereinigung der Merkmale des Blockbaus oder des Ständer-Bohlen-Baus und des Fachwerkbaus unter einem Dach. Hier ist eine regionale Bautradition entstanden, die bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Im Freistaat Sachsen sind etwa 6.500 Umgebindehäuser auf der Denkmalliste registriert. Damit diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten werden kann, bewilligt der Freistaat Sachsen für die Jahre 2013 und 2014 Sonderfördermittel. Ziel der Förderung ist der Erhalt der Gebäude und die Förderung der Ansiedlung von jungen Familien im Umgebindehaus. Insgesamt stellt

der Freistaat Sachsen eine Fördersumme von jährlich 500 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2013 werden damit 14 Umgebindehäuser aus den Landkreisen Görlitz, Bautzen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge gefördert. Die Antragsteller kommen aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Die Maßnahmen reichen von der Notsicherung bis hin zu restauratorischen Leistungen. Unter anderem werden damit Gebäude in Ebersbach – Neugersdorf, Oybin, Pirna, Sebnitz, Seiffenhennersdorf und Krauschwitz gefördert. Mehrere Familien können durch das Förderprogramm ihr Umgebindehaus sanieren. Die Rechtsgrundlage für die Sonderförderung ist die VwV-Denkmalförderung (Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von sächsischen Kulturdenkmälern und zur Aus- und Fortbildung der Denkmalpflege). Die Anträge können im Internet unter www.stiftung-umgebindehaus.de heruntergeladen werden oder Sie können diese von der Stiftung Umgebindehaus, Hauptstraße 39,

02727 Ebersbach – Neugersdorf, OT Neugersdorf anfordern. Die ausgefüllten Anträge sind bis spätestens zum 30.09.2013 bei der Stiftung oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen einzureichen. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Landesdirektion Sachsen, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stiftung Umgebindehaus. Ansprechpartner bei der Stiftung Umgebindehaus sind Sven Rüdiger (Dipl.-Ing. (TU)), Projektmanager, oder Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter, bei der Geschäftsstelle der Stiftung Umgebindehaus, Hauptstraße 39, OT Neugersdorf, 02727 Ebersbach-Neugersdorf. Die Geschäftsstelle ist immer Montag und Dienstag von 8 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können Termine vereinbart werden. Die Telefonnummer ist 03586 763 – 281, Fax: 03586 763 – 290 und Handy 0160 99153509 oder 0152 08764846. Per Email an s.ruediger@stiftung-umgebindehaus.de oder a.matthes@stiftung-umgebindehaus.de erreichbar.

Haustechnik WAHLICHT
- Kundendienst -



Harald Wahlicht

Heizung • Sanitär • Abwassertechnik
Energieberatung

An der Schanze 8
01920 Panschwitz-Kuckau

Telefon: 035796 88660
Telefax: 035796 88670
Mobil: 0174 3252095



TREPPEN MEISTER

JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große **TREPPENSTUDIO** in ihrer Region!

Montag bis Freitag 9–18 Uhr
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9–16 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 0 35 91-37 33 33
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

TERRASSENPLATTEN 2cm

leichte Verlegung • zeitlos • verschleißfest • farb- und witterungsbeständig • Feinsteinzeug



02625 Bautzen • Zeppelinstraße 8 • Tel. 03591 - 372620
02699 Neschwitz • Parkstraße 2 • Tel. 035933 - 30615
info@fliesenlehmann.de • www.fliesenlehmann.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr • Sa. 9.00 – 13.00 Uhr • Bautzen: Do. bis 20.00 Uhr

BERGER
Recycling GMBH

Genehmigter und zertifizierter Entsorgungsbetrieb

OT Ebandörfel
Gewerbepark 5
02692 Großpostwitz
Tel. (03591) 328620

Eisen- & Buntmetallrecycling Containerdienst

Montag / Dienstag	7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

OT Ebandörfel • Gewerbepark 4
02692 Großpostwitz • Tel. (03591) 27088-0

Vermietung & Verkauf

- Toiletten- & Duschcontainer
- Lager-Sanitär-Bürocontainer
- Kassenhäuser & Verkaufsstände
- Carports, Unterstände & Warthäuschen

Schöner Wohnen

Von der Miete
bis zum Eigentum

Wohneigentum: Flucht aus der Miete lohnt sich

Kaufen Sie keine Immobilie unter Druck!

Alle reden vom Betongold! „Jetzt kaufen, kaufen, kaufen...wer jetzt nicht kauft, der ist blöd!“ ... Haben Sie auch manchmal das Gefühl, Sie seien die Einzigen, die noch nicht in eine Immobilie investiert haben? Alle Cleveren haben längst ihre Schäfchen ins Trockene gebracht.... Lassen Sie sich bloß nicht unter Druck setzen! Viele Bauherren schließen nämlich unter Zeitdruck Verträge, die sie einseitig benachteiligen. Angesichts der Drohung „Wenn Sie nicht unterschreiben, dann tut es nachher ein anderer“, setzen sie ihre Signatur unter den Bauvertrag, ohne ihn vorher noch einmal vom unabhängigen Sachverständigen prüfen zu lassen. Wer das tut, der riskiert sein Ersparnis! Zwei Dinge sollten angehende Hausbesitzer in jedem Fall mindestens prüfen lassen, damit sie ihr Geld auch tatsächlich retten und nicht zum Fenster hinauswerfen: Zum einen, ob der Bauunternehmer seriös und solvent ist, und zum anderen, ob der versprochene Festpreis fürs Haus auch tatsächlich der Endpreis ist. Also: Immer erst prüfen, dann kaufen! Oder auch nicht.

Laut einer Studie der BHW Bausparkasse wollen sich 17 Prozent der Mieter in Deutschland in diesem Jahr Wohneigentum zulegen. Die Investition lohnt sich: Während Baugeld immer noch günstig ist, drohen gerade in guten Lagen weitere Mietsteigerungen.

Der Immobilienverband Deutschland gibt die durchschnittliche Quadratmetermiete für Neubauwohnungen mit mittlerem Wohnwert mit 6,77 Euro an. Das entspricht einer Nettokaltmiete von rund 541 Euro für 80 Quadratmeter. In gefragten Innenstadtlagen sind die Preise allerdings deutlich höher. Kein Wunder, dass viele Mieter jetzt in die eigene Tasche sparen wollen.

Eigentum lockt

Bernd Neuborn von der BHW Bausparkasse macht Interessenten Mut: „Der Zeitpunkt für einen Immobilienkauf ist immer noch gut. Je nach Wunschobjekt können Erwerber damit rechnen, für die Finanzierung langfristig weniger als für die bisherige Miete zu zahlen.“ Ein Darlehen mit 15 Jahren Laufzeit

über 100.000 Euro und mit einem Zinssatz von circa drei Prozent und zwei Prozent Tilgung ist heute für eine monatliche Rate von etwa 420 Euro zu haben. „Käufer sollten über rund 20 Prozent Eigenkapital verfügen, das ist die beste Voraussetzung für eine solide Baufinanzierung“, betont der BHW-Experte.

Förderung hilft

Vater Staat fördert den Weg in die eigenen vier Wände: Die bundeseigene KfW Förderbank stellt Bauherren und Käufern zinsverbilligte Darlehen von bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten zur Verfügung. Neuborn rät: „Wer mit dem Erwerb noch warten will, sollte sich den aktuellen Niedrigzins mit einem Bausparvertrag sichern.“ Bausparer können darüber hinaus unter bestimmten Bedingungen von Wohnungsbauprämien und vermögenswirksamen Leistungen profitieren oder mit ihrem Bausparvertrag „riestern“.

Quelle: BHW Bausparkasse / ARCHPLAN

Turbodarlehen für Ihre Modernisierung

bis 30.000 Euro
ohne Grundbuchabsicherung

Bausparen, Versicherungen,
Finanzierungen aller Art

► jetzt auch mit vielen
Partnerbanken

Jana Simmert

Telefon (035 94) 717864

Mobil (0173) 6631390

Büro: Drebnitzer Weg 4
01877 Bischofswerda

Sprechzeiten: Donnerstag 10 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

wüstenrot
Partner der Württembergischen

Baufirma Kuntsche

Tiefbau &
Gebäude-
service



- Tiefbau
- Pflasterarbeiten
- Garten- & Landschaftsgestaltung
- Ausbau- & Fliesenlegerarbeiten

02625 Bautzen
Neusalzaer Straße 22

Telefon (03591) 3515999
Telefax (03591) 279274

www.kuntschebau-bautzen.de



**Wir bauen
für Sie!**

- Maurer- und Betonarbeiten
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputze
- eigener Gerüstbau
- Innenausbau • Trockenbau
- Baureparaturen

Stieberstraße 38
02625 Bautzen

Telefon 03591 / 299803
Mobil 0172 / 3514664

dienstleistungsbetrieb pötschke



Inh. René Pötschke
Maurer- u. Betonbaumeister
Schlungwitzer Straße 9b
02692 Schwarznaußwitz

Tel. 035938 . 989386
Fax: 035938 . 989387
Funk: 0171 . 5894695
info@dlb-poetschke.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Landschaftsbau

CONTAINERDIENST

Gerd Schieback

- Entsorgung von Bauschutt,
Speermüll, usw.
- Schüttgut
- Containergrößen
von 1,5 m³ – 10 m³



(035951) 32380

Fax (035951) 37384

Zittauer Straße 1 · 01904 Neukirch · Mobil (0171) 3467257

Neuaufgabe demnächst



Regionalmagazin

MeinZuhause

Alles rund um Bauen Wohnen Miete Eigentum Garten Recht Lebensart

Nach 10 Jahren noch unverändert

Regelmäßig Fortschritt



Schöner
Wohnen!

Infos unter 03591 529380

Anruf genügt
 Fachleute in Ihrer Nähe

Auto und Verkehr

24 STUNDEN Abschleppservice PKW · LKW · BUS
 Bergedienst & Pannenhilfe
 Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXT ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
 Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

ANTEA BESTATTUNGEN
 Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
 Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
 (0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
 Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Schröter
 Fachgeprüfter Bestatter
 Telefon Tag und Nacht
03591. 48550
 Bestattungsvorsorge - Sprechen Sie mit uns!

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
 Technische Gase • Propan-Transporte
 Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
 Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Der Telemarkt UG
 TV • Computer • Waschmaschinen
 Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.
SERVICE & VERKAUF ☎ 03591-677776

Familienanzeigen

Lieber Georg Herbrich aus Jeßnitz...

85 Jahre sind es wert,
 dass man Dich besonders ehrt.
 Viele Jahre Deiner Zeit
 waren ausgefüllt von Mühe, Arbeit, Sorg und Leid.
 Bist stets und ständig, Jahr für Jahr,
 immer für uns alle da.
 Drum woll'n wir Dir heute DANKE sagen,
 es ist so schön, dass wir Dich haben.

Die besten Glückwünsche zu Deinem 85. Geburtstag
 wünschen Dir von Herzen
 Deine Frau Maria
 Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Nachgehakt: Uferschäden nach Hochwasser

Wer zahlt die Reparatur der Flusläufe?



Nur noch von Wurzeln gehalten – Das Hochwasser spülte das Ufer aus, jetzt ist das alte Bienenhaus von Herrn Bierbaum gefährdet

Herr Bierbaum auf seinem Grundstück. Zum Hochwasser im Juni trat auch das Beiersdorfer über die Ufer. Im Hintergrund links das Bienenhaus

(F.D.) Nachdem das Hochwasser verschwunden ist, werden die Schäden sichtbar, auch an den Ufern der Bäche und Flüsse. „Wer ist für die Reparatur des Ufers entlang meines Grundstücks verantwortlich?“, fragte uns deshalb Herr Bierbaum, Eigentümer eines Grundstücks in Sohland an der Spree. Ein altes Bienenhaus auf seinem Grund droht einzubrechen, da das Ufer stark ausgeschwemmt wurde. Die Gemeinde? Der Eigentümer des Wassergrundstücks? Oft sogar der Anlieger, klärt uns die Behörde auf.

Gewässer I. und II. Ordnung unterliegen laut Sächsischem Wassergesetz der Verantwortung des Landes bzw. der Gemeinde und in III. Ordnung dem Eigentümer des Grundes, den der Bachlauf durchquert. Doch das ist nicht allein ausschlaggebend, werde ich aufgeklärt. Denn schon zu Kaiserzeiten gab es wie heute Vorschriften über die Bebauung in Wassernähe. Oftmals sei daher in der Baugenehmigung vermerkt, dass, wer direkt auf einer Flussmauer oder näher als

erlaubt am Ufer bauen wollte, auch die Verantwortung für den jeweiligen Uferabschnitt übernahm. Bauen auf eigene Gefahr also.

Und was kaum jemand heute mehr weiß: In solchen Fällen muss der heutige Nutznießer des Gebäudes das Ufer oft auf eigene Kosten erhalten. Glück hat, wessen Gewässer gleichzeitig an eine öffentliche Straße angrenzt, denn hier liegt die Pflicht eindeutig beim jeweiligen Straßenbaulastträger.

Der erste Schritt bei Schäden ist die Suche nach archivierten Baugenehmigungen durch die Gemeinde. Ergibt sich aus den Urkunden eine Zuständigkeit, folgt die Begutachtung durch die Untere Wasserbehörde, die eventuelle Veränderungen des Uferabschnittes genehmigen muss. Da der Lauf des Beiersdorfer Wassers neben dem alten Bienenhaus keine Befestigung mehr aufweist, stellt jeder Eingriff hier eine genehmigungspflichtige Veränderung dar. Dabei wird heute vor allem der Hochwasserschutz beachtet.

In Bierbaums Fall fand sich zwar die fast 80 Jahre alte Urkunde, jedoch ohne Vermerk bezüglich der Ufernähe. Und der Wasserlauf gehört nicht einmal zum Grundstück! Die Lage ist kompliziert, der Fall wird zum Rechtsfall. Generell liegt das alte Bienenhaus nämlich trotz der Genehmigung entgegen damals geltender Verordnungen kaum einen Meter vom Wasserlauf entfernt. Im Normalfall trifft die Wasserbehörde dann aber eine Entscheidung, um das Verfahren abzukürzen. Es bleibt also spannend.

Glück im Unglück: Die Gemeinde konnte den Schaden noch in die Schadensmeldung, Grundlage für den Antrag auf Fördermittel zur Beseitigung der aktuellen Hochwasserschäden, aufnehmen.

Bis September 2013 sollen die Maßnahmepläne stehen. Gegebenenfalls könnte damit ein Teil der Kosten gedeckt werden. Für unsere Recherche zeigte die Gemeinde Sohland großes Entgegenkommen, unser Dank dafür.

Hotel und Pension
Assmann

Steindörfel 7b · 02627 Hochkirch
Telefon (035939) 81363

*Genießen Sie Ihre Feier
im Landidyll und
die Nacht im Wasserbett.*

Der Chef kocht selbst.

Restaurant mit 60 Plätzen
Kaminzimmer mit 16 Plätzen
Biergarten mit 36 Plätzen
Pension mit 46 Betten

www.pension-assmann.de



Foto: MEDIENKONTOR

Bautzner Pferdefreunden dürstet es nach Sonne

Pferdesport Bautzen e.V. freut sich auf viele Besucher und hofft auf Sonnenschein

Nachwuchshoffnung Laura Grundmann (17, vorne im Bild) testet den Reitplatz vorab mit Philipp Sämann (29)

KB BAUMASCHINEN
Hauptstr. 22
KOCH
02627 Baschütz
Tel. 03591 22816
Inh. G. Mirtschin Fax 03591 601905

Baumaschinenhandel ■ Vermietung ■ Reparaturservice

BAUGESELLSCHAFT NIEDERKAINA mbH

Hochbau Tiefbau
Ausbau Landwirtschaftsbau

02627 Kubschütz OT Scheckwitz
Tel. (035939) 81736 · Fax (035939) 81735

HART KUBSCHÜTZ GmbH **HF** Handel Agroservice Reparatur Transport

HART GmbH
Pappelweg Nr. 3
02627 Kubschütz
Tel. 03591 277610
Fax 03591 2776161

Kfz-Werkstatt
Löbauer Straße 6
02627 Kubschütz
Tel. 03591 23038
Fax 03591 678978

www.hart-kubschuetz.de • H.A.R.T.GmbH@t-online.de

Damit die Liebe hält.

- Inspektion
- HU* /AU
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Sicherheits-Checks
- Autoglas

* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüferingenieurern der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

1a autoservice Schulze
Kumschütz Nr. 12
02627 Kubschütz
Tel.: 03593981348
www.autoserviceschulze.go1a.de

Nachdem es zum Großen Bautzner Reitturnier in den letzten drei Jahren immer verregnet war, erhoffen sich die Pferdefreunde, Gäste und Unterstützer des Pferdesport Bautzen e.V. ein sonniges „7. Großes Bautzner Reitturnier“ vom **26. bis 28. Juli**. Gerade jetzt, da viele kleine Bäche in der Umgebung des Reitplatzes über die Ufer getreten sind, würde Sonnenschein den entstandenen Schaden mindern helfen. Der gastgebende Verein entstand am 1. Januar dieses Jahres. Er hat neben dem Vorsitzenden Falk Kämmler rund 50 weitere Mitglieder.

Seit der Wiedereröffnung der Baschützer Reitanlage 2007 entwickelte sich die Turnierinitiative der Bautzner Reitsportler zu einer festen Größe. So hoffen die ehrenamtlichen Organisatoren, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche

Pferdefreunde von nah und fern nach Sachsen kommen werden. „Das schlechte Wetter wurde auch in den vergangenen Jahren zum Glück von keinem der Teilnehmer angekreidet. Es kann ja auch niemand etwas dafür und ob es etwas bringt, wegen schlechten Wetters das Turnier zwei Wochen zu verlegen, kann niemand sagen. Wer weiß, wie das Wetter dann wäre“, so Reitturnier-Pressesprecher Stefan Richter. Dass auch dieses Jahr wieder die gleichen Sponsoren wie letztes Jahr gewonnen werden konnten, ist eine ganz tolle Sache und eine große Unterstützung für den Verein und das Reitturnier.

Dieses Jahr gibt es auch etwas ganz Besonderes: Den „Blick der Oberlausitz“. Dieser Sonderpreis wurde von einem regionalen Künstler aus Granit gefertigt. Damit es sich auch für

das Nicht-Fachpublikum lohnt, haben die Bautzner und Baschützer Organisatoren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant. So treten am Sonntag die Baschützer Blasmusikanten auf und sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Außerdem haben die Zuschauer am Sonntag gegen 14.30 Uhr die Möglichkeit, den Parcours hautnah bei einer Publikumsbegehung zu erleben. Das Highlight im Festzelt auf der Anlage wird die „7. Große Bautzner Turnierparty“ am Samstagabend sein – Heiko Harig, der als „Eierjokel“ bekannte Oberlausitzer DJ und Entertainer, wird mit Partymusik und Discoklassikern für Unterhaltung und ausgelassene Stimmung sorgen.

Karten für diese Abendveranstaltung gibt es direkt am Festzelt-Eingang für nur 4 Euro. Freundliche 2 Euro Eintritt pro Person und Veranstaltungstag sowie freier Eintritt für Kinder bis 1,40m sind überzeugende Gründe für Pferdeliebhaber, dem Baschützer Reitstadion im Osten von Bautzen (gut erreichbar über B6/Jenkwitz oder Niederkaina/Weißenberger Straße) tagsüber einen Besuch abzustatten.

Kubschützer Eck
Inh. S. Benzig
Baschützer Straße 28
02627 Kubschütz

An allen Turniertagen Essen aus der Feldküche

Telefon (03591) 22641

Ihr Ausflugsziel...

Gasthaus & Hotel **Rote Schenke** Pletitz
Mo. ab 17 Uhr • Di.-So. ab 11.30 Uhr
Gesellschaften bis 60 Personen

Frische Pfifferlinge
Tel. (0 35 91) 21 04 70
www.rote-schenke.de

Malburg & Dr. Fleischer Partnerschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Wir wünschen unseren Reiterinnen und Reitern sowie allen Teilnehmenden viel Spaß und maximalen Erfolg. Vielen Dank an alle, die unser Turnier unterstützen.

Bautzen · Karl-Liebknecht-Straße 2 · Tel. 03591 / 48510 · www.malburg-fleischer.de

Konzert verschoben

Gregorianika in Senftenberg

Das GREGORIANIKA-Konzert in Senftenberg wird vom 11. Juli auf **Donnerstag, den 19. Juli** verschoben! Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Bürgerhaus der Wendischen Kirche in Senftenberg. Alle Freikarten und verkauften Konzertkarten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Kunst/Kultur

bis 14. Juli

Lausitz: X. Internationales Folklorefestival „Lužica/Lausitz“, Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben laden sich erneut 10 Ensembles aus aller Welt ein. Termine: 11.7. Bautzen/Budyšin, 12.7. Drachhausen/Hochoza, 13.7. Crostwitz/Chróscicy, 14.7. Crostwitz/Chróscicy. Infos: www.folklorefestival-lausitz.de

Ausstellung

bis 11. August

Panschwitz-Kuckau: „Kinder- und Jugendgalerie 2013“ im Ernährungs- und Kräuterzentrum des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau zu sehen. Gezeigt werden Bilder, Zeichnungen und weitere künstlerische Arbeiten von Schülern des Schiller-Gymnasiums in Bautzen.

19. Juli bis 1. September

Bischofswerda: Ausstellungseröffnung in der Carl-Lohse-Galerie. „Horizonte“ zeigt der Dresdener Maler Peter Brunko Zeichnungen und Gemälde von Landschaften. Musikalisch umrahmt von Margitta Luttner und Marie-Sophie Otto am Saxophon. Ort: Dresdener Straße 1, Infos unter 03594 786 170.

20. bis 28. Juli

Sohland/Spree: Ökumenische Kirchenwoche 2013. Mit Kinder-KIWO für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Orte: Ev.-Lutherische Kirche mit Kirchgemeindehaus, das Ev.-Luth. Jugendhaus und am Stausee das Gemeindezentrum der „Jesus Gemeinde“. Verpflegungszelt am Stausee. Täglich vormittags 10 Uhr Vorträge, Gespräche und Freizeitaktivitäten. Abendveranstaltungen ab 19.30 Uhr in der Kirche. Eröffnungsgottesdienst am 21. Juli, 10 Uhr in der Sohlander Kirche. Infos unter: www.kirchgemeinde-sohland.de. Teilnahme ohne Anmeldung.

20. Juli

Bautzen: Orgelvesper im Dom St. Petri, Beginn: 17.15 Uhr, Ort: Fleischmarkt 1. Infos: Tel. 03591 44102 oder evang. Tel. 42281

Bautzen: „Von Kaufleuten und Kleidermachern“ auf den Spuren entlang der Via Regia. Beginn 20 Uhr, Anmeldung: 03591 596395, www.sagenhaftes-bautzen.de. Treffpunkt: Brunnen, Hauptmarkt

Familie

Sohland/Taubenheim: Ab sofort Sonntagsbrunch von 10 bis 16 Uhr im Freibad Taubenheim, süß oder herzhaft, Kaffee bis zum Abwinken und einer Überraschung für 5 Euro. Öffnungszeiten in den Ferien: Mo bis Fr 12 bis 20 Uhr, Wochenende 10 bis 20 Uhr.

14. Juli

Neißeau: Die dunkle Seite der Kulturinsel Einsiedel - Nachtführung durch die geheimnisvolle Welt, wo angeblich jeder wieder jung wird! TREFFPUNKT: Feuerwasserspielunke, ehemals Feuerschenke (am neuen Forellengewässerspiel), Beginn 21 Uhr, Eintritt frei und auch ohne Kinder erlaubt, Infos www.kulturinsel.de

15. Juli

Panschwitz-Kuckau: Mit Biene Maja auf Reisen gehen. Hast Du gewusst, dass sich Bienen von Blütenstaub, Nektar und Honigtau ernähren, ein Volk im Durchschnitt pro Jahr 25 bis 30 Kilogramm Honig produziert? Dies und vieles mehr erfahrt Ihr mit Stockbrot mit Honig. Beitrag: 2,30 Euro, Zeit 10 - 12 Uhr. Nachmittags Reiten auf der Koppel. Ort: CSB im Kloster St. Marienstern

23. Juli

Bautzen: Um 19.30 Uhr findet der nächste spirituelle Stammtisch auf der Löhstr. 33 statt. Thema des Abends: Meditation in der Natur,

um den Körper zu rhythmisieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Musik/Party/Festivals

14. Juli

Baruth: Konzert am Rosenbeet, die Grundschule Baruth singt mit dem Männerchor aus Obergurig. Für Speisen und Getränke wird gesorgt! Beginn 15.00 Uhr, Ort: Grundschule Baruth. Eintritt: 4 Euro/Erwachsene; 2 Euro Jugendl. ab 14 Jahre; Kinder frei! Infos: Dorf- und Heimatverein Baruth e. V. und Volkssolidarität OG Baruth

12. bis 14. Juli

Stroga: Stroga Festival 2013! Stroga ist ein Synonym für „fernab vom Mainstream“ - „fernab von Europas größter Schaumkanone“ - „fernab von XXL-Party“, Featuring Unami, Dongkong, Better Than Gold, Monkey Safari u. v. m. Infos unter www.stroga-festival.de, Ort: Alte Schälerei

18. bis 20. Juli

Dresden: Umsonst & Draußen Festival Dresden 2013. 100% Flanschrock! Alle Infos unter www.facebook.com/umsonst.und.draussenFestivalDresden

Theater

17. Juli

Hoyerswerda: Puppentheater Glöckchen, Abenteuer von Tipp und Tapp, Eintritt 3 Euro, Beginn:

10 Uhr. Ort: Ernährungs- und Kräuterzentrum des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB) im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau

27. Juli

Bautzen: Präsentation der Sommer-Musikworkshops 2013, Inszenierung aus bewegten Bildern, Schauspiel und selbstgeschriebener, live dargebotener Songs und Sounds: Kurt ist ein Koffer. Auf der Suche nach klaren Antworten auf schwammig gestellte Fragen bereist er die Welt, träumt, lebt, liebt und denkt. Im Mittelpunkt seiner Abenteuer stehen bags, bugs & rock'n'roll. Beginn: 20 Uhr, Ort: Steinhau Bautzen, Albert-Schweitzer-Straße 1b

Sport/Freizeit

20. Juli

Cunewalde: „Das Äberl. Kleblatt wandert in den Königshainer Bergen“, Wanderung. 16 km. Beginn 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Königshain

Sonstiges

17. Juli

Bautzen: Im Rahmen der bundesweiten Aktion gegen Altersarmut wollen die Bautzener Piraten von 15 bis 18 Uhr, auf dem Kornmarkt aufmerksam machen und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

LATTKE
ELEKTROTECHNIK
Gottfried Lattke
Kleine Gasse 4 · 02694 Malschwitz · OT Preititz
Tel. (035932) 33774 · Fax (035932) 359735
Mobil 0171 6524442

H. Quiel
Elektromeister
Heiko Quiel
Lindenallee 14 · OT Preititz · 02694 Malschwitz
Tel. 035932 31335 · Fax 31336
Funk 0171 36113 88

BUDISSA
Agrarprodukte Preititz / Kleinbautzen GmbH
Erzeuger von:
• Getreide
• Milch
• Kartoffeln
• Zuckerrüben
• Bioenergie
Malschwitzer Straße 18 · Preititz · 02694 Malschwitz
Telefon: 035932 3500 · Telefax: 035932 35020

Feuerwehr- und Dorffest am 13. und 14. Juli in Preititz

Sonnabend, den 13.07.2013

- 14.30 Uhr Beginn des Wettkampfes in der Disziplin Löschangriff „nass“ anlässlich des 2. BUDISSA-Pokallaufes für die Jugendfeuerwehren Begrüßung der Jugendfeuerwehren durch den Bürgermeister
- 14.45 Uhr feuerwehrtypische Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren aus der Region
- 14.45 Uhr Kinderfest für „Groß und Klein“. Zielspritzen mit einem C-Strahlrohr auf zwei elektronische Wettkampf-Zieleinrichtungen, Mal- und Bastelstraße, Bemalen von Gipsfiguren und Kinderschminken, Ein Eisauto mit leckerem Softeis, eine Springburg und eine Losbude stehen ebenfalls auf dem Festplatz.
- 15.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken mit musikalischer Umrahmung für unsere Senioren und all unseren Gästen
- 17.00 Uhr Vorführung einer Einsatzübung durch die „Preititzer-Knirpsenfeuerwehr“
- 17.30 Uhr Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges MTW durch den Bürgermeister an die Kameraden der FF Preititz
- 18.30 Uhr Siegerehrung im Festzelt. Es werden die besten Zielspritzer im Frauen-, Männer und Kinderbereich mit kleinen Preisen prämiert. EINTRITT FREI.
- 20.00 Uhr Familientanz für „Jung und Alt“ EINTRITT FREI.

Sonntag, den 14.07.2013

- 12. BUDISSA-Pokallauf im Feuerwehrsport und dritter Kreispokal des KfV-Bautzen
- 09.30 Uhr Beginn des Wettkampfes
- 13.00 Uhr Siegerehrung der Mannschaften

Gärtnerei Quiel
Blumenschmuck für Hochzeits- & Familienfeiern
• Schnittblumen
• Topfpflanzen
• Kranzbinderei
• Floristik
Preititz, Malschwitzer Str. 2 · 02694 Malschwitz
Tel. 035932 / 30842 · Fax 035932 / 30100



Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Wir wünschen allen viel Vergnügen.



Maik Doms
Rechtsanwalt
 Mitglied im Deutschen Forum
 für Erbrecht e.V.

**Erbrecht · Vertragsrecht
 Steuerrecht
 Banken & Kreditwesen**

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

Am 12. und 15. Juli 2013 weitgehend geschlossen

Informations- und Annahmestelle
des Finanzamtes Bautzen ist geöffnet

Bautzen. (FA) Das Finanzamt Bautzen stellt am Freitag, dem 12.07.2013 und am Montag, dem 15.07.2013 seine Informationstechnik um. Dies führt an den genannten Tagen zu erheblichen Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit und der Erreichbarkeit des Amtes.

Lediglich die Informations- und Annahmestelle bleibt geöffnet, um die Abgabe von Erklärungen und Anträgen sowie die Beantwortung allgemeiner Fragen zu ermöglichen.

Ab 16.07.2013 steht das gesamte Serviceangebot wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Wirtschaft

Die HENSEL-HOLZ GMBH mit Sitz in Neukirch hat Ihren neuen Standort in Göda/ OT Seitschen nunmehr für den Kundenbetrieb geöffnet.

Ab sofort befindet sich in Seitschen neben der modernen Hobelproduktion und der Verwaltung ein Holzmarkt für gewerbliche und private Kunden.

Das Angebot reicht von Bau- und Konstruktionsholz über Rauspund, Profilholz, Terrassendielen und Fassadenschalungen bis hin zu Verlegeplatten, Farben, Lasuren sowie Schrauben und Befestigungstechnik. Zuschnitt- und Lieferservice können gern in Anspruch genommen werden. Die Öffnungszeiten in Seitschen sind Mo – Fr von 7.00 bis 17.00 Uhr. Telefon: 03 59 30/2 99 89 0

Unabhängig davon bietet der Betrieb in Neukirch weiterhin die volle Produktpalette an. Die Öffnungszeiten in Neukirch sind Mo – Fr von 8.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 8.30 – 12.00 Uhr. Telefon: 03 59 51/3 21 61

Aktion vom 13.7. bis 27.7.

Motorenservice 

Auto & mehr




Zahnriemen
inkl. Austausch und Rollensatz*
ab 89,95 EUR

* Einbaubeispiel:
 Opel Astra F, Astra G,
 Corsa 8V,
 VW Polo 6N 1.0 8V,
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA



**Anhänger · Verkauf
 Vermietung
 Reparatur · Service**

**PKW-Anhänger
 NEU ab 499,00 EUR**

BÖCKMANN CENTER BAUTZEN **IHR AUTO- UND ANHÄNGERPROFI** 

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706
Freie Kfz-Werkstatt und Autoteile

www.reifen-point-bautzen.de

NEUERÖFFNUNG nach umfangreichem Umbau!

Griechisches Restaurant NIKOPOLIS

Mit einer gemütlichen Atmosphäre und typisch griechischen Speisen möchten wir Sie in unserem neu gestalteten Restaurant verwöhnen.

Wir laden Sie ein, zu entspannten und unterhaltsamen Stunden in unserem Haus.

Ihr Thomas Ntouskas und sein Team

Muskauer Straße 20c ☎ (03591) 602957

Geöffnet: Mo – Fr 17.30 – 23.30 Uhr • Sa & So 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 23.30 Uhr

Spree voller Enten

Kleine Kunstwerke nur für einen Tag: Entenrennen in Taubenheim

Taubenheim. (F.D.) Zum 10. Entenrennen in Taubenheim hatten sich die Wettkampfteilnehmer so richtig aufgehübscht. 200 Enten gingen an den Start, bemalt, geschminkt, gepimpt, auf Booten, gebraten mit Klößen, mit Helm und auf einem Fass – kleine Kunstwerke nur für einen

Tag. Von der Taubenheimer Oberdorfbrücke bis zum Sportplatz schafften die schnellsten Enten die ca. 800 wieder in einer halben Stunde.

Die Erlöse der Entenverkäufe gehen dabei in die Preise: Erster Preis war diesmal ein Ausflug in den Saurierpark Kleinwelka,

der mit seinem neuen Erlebnisbereich „Vergessene Welt“ für den Sieger Niclas sicher zum Highlight des Sommers wird. Die Veranstaltung des Jugendclubs Taubenheim hat schon weite Kreise gezogen: Im letzten Jahr war sogar eine Berliner Ente mit angetreten.

Kalendermädchen





Bianca, 18 Jahre aus Bautzen

Foto: Klingner



Fahrradfreunde
Milkel danken
der Sorbischen
MS Radibor

Seite 3



Existenz-
gründerberater
Hans-Ullrich Hinner
im Gespräch

Seite 5

Ausgabe Nr. 13 für
AUSGABE
BISCHOWSWERDA

23. Jahrgang, 13. Juli 2013



bautzenerbote.de

Bischofswerdaer Sportanlage kann umgebaut werden

Nun kann es losgehen!

Bischofswerda. (K.K.) Die Sportanlage im Wesenitzpark wird umgebaut und saniert. Beim Betrachten ist schließlich erkennbar, dass die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat. Im Jahr 1979 als „Stadion der Freundschaft“ eröffnet, ist hier nach mehr als 30 Jahren manches nicht mehr zeitgemäß. Das soll sich nun ändern.

Am 2. Juli 2013 hat der Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm im Bischofswerdaer Stadion einen Fördermittelbescheid in Höhe von 328.796 Euro übergeben. Der Staatssekretär bekräftigt die Entscheidung: „Sachsen ist Sportland – moderne Sportstätten sind dafür eine Grundbedingung. Von den Sanierungen hier im Wesenitzpark werden neben

den Sportvereinen auch die angrenzenden Schulen profitieren. Darüber freue ich mich ganz besonders, denn Sport ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern vermittelt auch Werte wie Gemeinschaftssinn, Ehrgeiz, Disziplin und Fair Play.“ So werden 30 Prozent der Kosten aus Mitteln des Freistaates bestritten. Nun sollen der Rasenplatz, die Laufbahn und diverse Leichtathletik-Anlagen der Bischofswerdaer Sportanlage Wesenitzpark grundlegend saniert werden. Der Baubeginn ist für Ende August geplant und zum 30. April 2014 die Fertigstellung dieses Bauabschnittes. Dann muss nur noch der neue Rasen wachsen und beispielbar werden. Im Einzelnen entstehen eine Lauf-

bahn mit verschiedenen Strecken und Hürden, eine Weitsprung-, Hochsprung-, Speerwurf-, Kugelstoß-, Hammer- und Diskuswurfanlage, sowie eine Volleyball- und Basketballanlage. Bärbel Hiecke, Sportlehrerin der Mittelschule Bischofswerda freut sich: „Die Sanierung ist sehr wichtig. Sie bedeutet für den Schulsport eine enorme Verbesserung.“ Das Stadion bietet Platz für ca. 10.000 Zuschauer. Für den Bischofswerdaer FV 08 ist es die Heimspielstätte für vierzehn Mannschaften. Auch die Vereine SSV Germania 92 e.V. und TV 1848 Bischofswerda e.V. nutzen die Anlagen. Außerdem werden hier insgesamt 1.250 Kinder und Jugendliche, von drei Bi-

schowswerdaer Schulen, in Sport unterrichtet.

Der Oberbürgermeister Andreas Erler ist dankbar über die Fördermittel. Notwendig seien aber noch weitere Baumaßnahmen. Denn auch die Tribünen und das Sporthotel sind sanierungsbedürftig.



Foto: Kerstin Kurath

Erika Lehmann, Bauamtsleiterin Stadt Bischofswerda und Uwe Richter, Architekt haben den Plan für Umbau und Sanierung der Sportanlage Wesenitzpark. Ende August soll es losgehen.

Schüler aus Bischofswerda engagieren sich „genialsozial“



Foto: C.P.

Bischofswerda. (C.P.) Sachsenweit fand am Dienstag, dem 9. Juli 2013 zum neunten Mal der Aktionstag „genialsozial“ statt. Statt in die Schule, gehen sächsische Schülerinnen und Schüler an diesem Tag in verschiedenen Unternehmen arbeiten, um Geld für soziale Projekte zu sammeln. Das verdiente Geld kommt humanitären Hilfsprojekten in Entwicklungsländern zugute. In diesem Jahr werden Pro-

jekte in Süd-Madagaskar, Mosambik und in Guatemala unterstützt. Ein Teil des Geldes wird außerdem für soziale Projekte an der jeweils eigenen Schule und im Schulumfeld eingesetzt.

„genialsozial“ wird organisiert von der Sächsischen Jugendstiftung, in Kooperation mit der Sparkassen Finanzgruppe Sachsen und steht unter der Schirmherrschaft des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich.

Natalie Regel und Tom Gastberg von der Mittelschule Bischofswerda nutzten den Aktionstag auch, um den Arbeitsalltag im Bowlingtreff Bischofswerda kennenzulernen. Firmenchef Frank Hatzel war gern Arbeitgeber für einen Tag, bei dem beide Seiten ihren Nutzen und auch jede Menge Spaß hatten.

20 Jahre 1993-2013
SPORT LIVE
 Rammenau

**Bowling | Gastronomie
 Events | Tennis | Squash
 Fitness | Sauna** **4000m²**

Telefon 03594 706749
 www.sportlive-rammenau.de



20 Jahre Sport Live Rammenau

Mit zwei tollen Konzerten feiern wir in diesem Jahr unseren 20. Geburtstag. Mit dabei sind die Kultband KARAT am **Freitag, dem 8.11.2013** und die Rammstein-Tribute-Band VÖLKERBALL am **Samstag, dem 9.11.2013**. Beide Bands sind live in der Tennishalle des Sport-Live Rammenau zu erleben. Feiern Sie mit.

Schatzsuche auf dem Butterberg

- Anzeige -

Wie alte Sagen erzählen, sollen im Inneren des Butterberges unermessliche Schätze vergraben liegen, die von Zwerglein gehütet werden. Alljährlich zur Johannishochzeit, wenn man die Sonnenwendfeuer auf den Bergen der Lausitz anzündet, ist der Berg geöffnet, und wer zur selbigen Stunde nach dem Butterberge kommt, kann den Eingang zum Innern des Berges finden, hineingehen und von den hier aufgehäuften Schätzen mit sich nehmen, soviel er nur will!



Wem eine Schatzsuche zu anstrengend ist, der sollte sich vielleicht trotzdem auf den Butterberg begeben. Ist doch der 384 Meter hohe Berg nahe Bischofswerda ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Durch lichten Baumbestand winden sich sanft die Wege aufwärts und laden zu Spaziergängen auf den Berggipfel ein.

Oben angekommen wird man von einem fantastischen Blick in die Oberlausitz belohnt. Diesen kann man vom allerdings nur vom steinernen Aussichtsturm aus genießen. Die 100 Stufen lohnen allemal, denn der Rundblick aus 21 Metern Höhe ist bei schönem Wetter einfach herrlich. Nach der Schau ins Land kann man im Bergrestaurant entspannen und sich mit Spezialitäten aus der Region verwöhnen lassen. Im angrenzenden Waldpark mit Tiergehege und auf dem Abenteuerspielplatz kommen auch kleine Besucher auf ihre Kosten.

Berggasthof Butterberg

Butterberg 1 · 01877 Bischofswerda
 Telefon: (03594) 703034
 www.butterberg.com
 info@butterberg.com



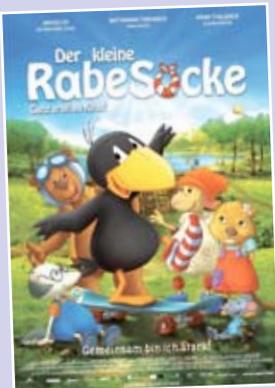
Für die Schüler in unserem Landkreis beginnt die schönste Zeit des Jahres: sechs Wochen Sommerferien. Sie haben noch keine Pläne geschmiedet und Ihre Kinder wissen nichts mit der freien Zeit anzufangen? Was tun, damit es nicht langweilig wird? Hier sind einige Tipps für spannende und erholsame Ferien.

Hurra, Sommerferien ...

Ferien-Kino im Filmpalast Bautzen

16.07.2013 09.30 Uhr „Der kleine Rabe Socke“
 23.07.2013 09.30 Uhr „Das Geheimnis der Feenflügel“
 30.07.2013 09.30 Uhr „Fünf Freunde 2“
 06.08.2013 09.30 Uhr „Vampirschwestern“
 13.08.2013 09.30 Uhr „Sammys Abenteuer 2“
 20.08.2013 09.30 Uhr „Madagascar 3“

Filmtipp:



Der kleine vorlaute Rabe Socke lebt mit seinen Freunden Schaf Wolle, Eddi-Bär und vielen anderen Tieren im Wald. Weil er ziemlich frech ist und es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt, bekommt er von der gestrengen Mutter Dachs zuweilen Nest-Arrest. Als Socke eines Tages beim Spielen den Staudamm beschädigt und der See seinen heimatlichen Wald zu überfluten droht, muss er rasch handeln. Gemeinsam mit Wolle und Eddi macht er sich auf die Reise zu den Bibern, den einzigen, die ihm in dieser brenzlichen Situation helfen können.

Bücher- und Spielzeugbörse bis 23. August 2013

Montag bis Samstag von 8.00 bis 19.00 Uhr
 Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Service-Team Gretschel

AVIA-Tankstelle Volker Gretschel

Am Gewerbepark 1 · 01877 Demitz-Thumitz
 Telefon (03594) 703945 · www.auto-gretschel.de



Erbgericht Berthelsdorf

Inhaber Familie Pehse

Bischofswerdaer Straße 109
 01844 Neustadt OT Berthelsdorf
 Tel. 03596 / 500089
 erbger.-hohwald@t-online.de
 www.erbgericht-pehse.de

- gemütlicher Gasthof mit Pension
- schmackhafte sächsische Küche

Auf den Spuren alter Goldwäscher

Ein schönes Ausflugsziel ist für angehende und ambitionierte Goldwäscher die Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte in Berthelsdorf bei Neustadt. Das Informationszentrum gibt auf sehr anregende Weise Auskunft über das Thema Bergbaugeschichte im Hohwaldgebiet. Man taucht ein in die Welt der Steine und erfährt Interessantes über die Geschichte der Goldgewinnung sowie von Mineralien und Gesteinsarten in der Oberlausitz. Auf über 150m² Ausstellungsfläche kann man eine umfangreiche Mineralien- und Edelsteinsammlung mit Exponaten aus aller Welt bewundern. Das Goldmuseum befindet sich direkt hinter dem Erbgericht Berthelsdorf. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Gold- und Mineralien-Erlebnisstätte
 Bischofswerdaer Str. 113
 OT Berthelsdorf
 01844 Neustadt in Sachsen
 Telefon (0 35 96) 50 00 89
 info@goldmuseum-sachsen.de
 www.goldmuseum-sachsen.de



ANZEIGE